



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zu überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 243.

Leipzig, Donnerstag den 17. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Ferd. Dummlers Verlagsbuchhandlg., Berlin SW. 68

Demnächst erscheinen in neuen Auflagen:

②

Woher?

Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache von Dr. E. Wasserzieher
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Die erste Auflage war in 3 Monaten verkauft! Empfohlen von den Ministerien zu Dresden und Darmstadt und von der Oberschulbehörde zu Braunschweig.

Was die Kritik über „Woher“ sagt:

„Das ist ein wirkliches Geschenk an das deutsche Volk.“

(Rudolf Herzog.)

„Ein prächtiges und überaus praktisches Buch, das auf dem Tische jedes einigermaßen Gebildeten liegen müßte zum täglichen Gebrauch.“

(Realg.-Dir. Geh.-R. Dr. Uebl.-Halberstadt.)

„Wem sein Deutschtum jetzt den Sinn für die Muttersprache weckt, der findet in dem kurzen, bündigen Handbuch die reichhaltigste Anregung und Belehrung. Es ist ein sicherer Führer von gründlicher Sachkenntnis und Stoffbeherrschung. Erbivorte, Lehnworte und Fremdworte werden mit derselben Sicherheit aufgeheilt, mit der auch zahllose Wortzusammensetzungen, Schlagworte und Redensarten erläutert werden. . . . Wasserzieher's etymologisches Wörterbuch verdient warme Anerkennung und weite Verbreitung.“ (Geh. Rat Prof. Dr. Kluge, Freiburg, im „Literar. Echo“.)

Preis geb. M. 6.—, nur bar. Bei Einzelbezug M. 4.50 bar, von 3 Stück an zu je M. 4.20 bar. Partie 13/12. — Vor Erscheinen bestellt: 3 Stück direkt Streifband portofrei für M. 12.50, 15/14 Stück direkt Postpaket frei für M. 50.—

Die noch unerledigt gebliebenen Bestellungen sind vorgemerkt und werden sofort nach Erscheinen ausgeführt.

„Man kann nur wünschen, daß recht viele junge Männer sich das Büchlein zum Kompaß in den Stürmen des Lebens erwählten.“ (Köln. Jtg.)

Aufwärts aus eigener Kraft

Ratschläge und Lebensziele von Paul von Bizycki

mit Geleitwort von Oberstudienrat Dr. Georg Kerschensteiner

Vierte Auflage

Dieses hervorragende deutsche Lebensbuch eignet sich wie kaum ein zweites als Geschenk für die heranwachsenden Söhne. Es birgt einen Schatz goldener Lebensweisheit, erprobt im praktischen Leben. An keiner Stelle ermüdend, stets fesselnd, gibt es, oft durch Beispiele unterstützt, Fingerzeige und Ratschläge auf den Weg zum ganzen Mann. Jeder Vater sollte das Buch seinem Sohne schenken beim Eintritt ins Leben.

Preis geb. M. 7.25. Nur bar mit 50%. Partie 11/10

Zwei Probestücke, vor Erscheinen bestellt, für M. 9.50 bar, direkt postfrei

Die Auflage beider vorstehenden Werke ist nicht sehr groß; wir empfehlen daher sofortige Bestellung.

„Das Beste, was man sich denken kann!“

schreibt die Kritik über die

☐

Münchener Liebhaberdrucke

- Nr. 1. Bürger, Lenore (als Einzelausgabe vergriffen)
 Nr. 2. Hadwiger, Tod und Goldfisch
 Nr. 3. Batrachomyomachia
 Nr. 4. Alfr. Rich. Meyer, Branis
 Nr. 5. Hölderlin, Diotima (als Einzelausgabe vergriffen)
 Nr. 6. Kurt Martens, Verse
 Nr. 7. Hermann Hesse, Schivelbeyn's Reise
 Nr. 8. Berthold Sutter, Nachklänge
 Nr. 9/10. Gg. Hirschfeld, Das tote Leben (neu)
 Nr. 11. Gustav Meyrink, Kardinal Rapellus (neu)
 Nr. 12. Richard Schaukal, Widmungen (neu)

Jeder Band M. 1.—, Nr. 9/10 M. 1.50

30% Teuerungszuschlag, 33 1/2% Rabatt, Partie 11/10, nur bar

➤➤➤ 50% ◀◀◀

für einmalige Bestellung von
je 2 Nr. 2—4, Nr. 6—9/10, Nr. 11—12.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag, Berlin W. 62

„Dieses Buch verdient seinen Erfolg!“

schreibt die Kritik über

☐

Waldemar Bonsels: Ave vita

5. Aufl. brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—, 30% T.-Zuschl., 33 1/2% Rab.,
Partie 11/10, nur bar, broschiert und gebunden gemischt.

Deutsche Romanzeitung: „Dieses Buch verdient seinen Erfolg. Es ist ein überaus feines Dichterwerk, von belebendem Mitgefühl mit den Menschen, überquellend und edel, sonder Schwächlichkeit. Ein hohes Lied des Weibes.“

Blätter für Bücherfreunde: „Ich erinnere mich nicht, daß ein Roman mich je so gepackt hat wie der vorgenannte.“

Bestellen Sie reichlich für das Weihnachtsgeschäft, da der Vorrat zu Ende geht!

➤➤➤ 50% ◀◀◀

für einmalige Bestellung von
je 5 Exemplaren bar.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag, Berlin W. 62

☐

Gesamt-Ausgabe

der

Münchener Liebhaberdrucke

Nr. 1—12 (s. oben) komplett in sehr geschmackvoll
ausgeführter Mappe

Preis einschl. Zuschlag M. 20.—, bar M. 15.—

**Sichern Sie sich Exemplare
für Weihnachten! Nur noch sehr
geringer Vorrat! Bald vergriffen!**

Neuphilologische Blätter: „Die Sammlung erscheint in einmaligen Auflagen von zirka 500—750 Exemplaren pro Band. Großes Gewicht legt sie auf die äußere Form, welche Aufgabe sie trefflich erfüllt. Alle Bände sind geschmackvoll gebunden. Als Druckpapier wurde echtes Blüten oder bestes Hadern gewählt. Ich kann zusammenfassend sagen, daß hier wirklich bei dem billig. Preis von 1 M. das Beste geleistet wurde, was man sich denken kann.“

Heinrich F. S. Bachmair Verlag, Berlin W. 62

☐

Die Oden Friedrichs des Großen

Uebersetzen von Alfred Richard Meyer. Deutscher
und französischer Text. 3. Auflage. Sehr geschmack-
voll gebunden (Friedensarbeit), gutes holzfreies Papier.

M. 2.50, 30% T.-Zuschl., 33 1/2% Rabatt,
Partie 11/10, nur bar.

Seine kaiserl. und kgl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen
Reiches und von Preußen Friedrich Wilhelm
nahm gnädigst die Widmung des
Werkes an.

„Es sind philosophische Bekenntnisse, intime Lebensdokumente,
die uns einen Einblick gestatten in die Poetenwerkstatt dieses
großen ungewöhnlichen Mannes und zugleich dartun, wie seine
starke ehrliche Seele sich mit den tiefsten Fragen der Mensch-
heit beschäftigt hat.“
Kölnische Zeitung.

➤➤➤ 50% ◀◀◀

für einmalige Bestellung von
5 Exemplaren bar.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag, Berlin W. 62



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/4 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 243.

Leipzig, Donnerstag den 17. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 ‡ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vereinzelt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise)

[En] Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag in Zürich.
 Köhler, Ludwig: Zwei Pauluspredigten. (20 S.) 8°. '18. — 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Mehlhorn, Paul, Kirchenr. D.: Grundriß d. protestant. Religionslehre. 8., teilweise umgearb. Aufl. (88 S.) 8°. '18. — Glvbbd. 2. 20

[Oae] E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Braun-Artaria, R.: Von berühmten Zeitgenossen. Lebenserinnerungen e. Siebzigerin. Mit 2 Bildern d. Verf. nach d. Orig. v. Franz v. Lenbach u. Aufseim Feuerbach. 7. Aufl. (III, 215 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. 50

Festschrift, Johannes Volkelt z. 70. Geburtstag dargebracht v. Paul Barth, Bruno Bauch, Ernst Bergmann, Jonas Cohn, Max Dessoir, Rich. Falckenberg, Max Frischeisen-Köhler, Otto Klemm, Albert Köster, Felix Krueger, Frdr. R(einhard) Lipsius, Walther Schmied-Kowarzik, Herm. Schneider, Herm. Schwarz, Eduard Spranger, Hans Volkelt, Wilh. Wirth, Georg Witkowski, Wilh. Wundt. Mit e. Bildnis u. e. vollst. Verzeichnis d. Schriften Volkelts. (VII, 428 S.) gr. 8°. '18. — 25. —

Sireder, Karl: Der Pfeifenkönig. Ein Roman aus d. Gegenwart. (III, 270 S.) 8°. '18. Pappbd. 6. —

Vesper, Will: Der blühende Baum. Neue Lieder u. Gedichte. 2. Aufl. 3. u. 4. Tauf. (87 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 2. 80
 — Schön ist d. Sommer. Ein Buch Liebeslieder. (77 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 2. 80

[Ste] E. Vossler, Verlag, in Hamburg.

Grübn, Else, u. Gertrud Vogelsang: Lesefreude. Übungsbuch f. Anfänger. 3. Aufl. Durchgef. v. Lvg.-Lehrerin Gertrud Vogelsang. (80 S. m. Abb.) 8°. '18. Pappbd. 2. 50

[B] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Boehn, Max v.: Bekleidungskunst u. Mode. Mit 135 Abb. (im Text u. auf Taf.). (128 S.) gr. 8°. '18. Pappbd. 12. —; Hldrbd. 16. —

Dürck-Kaulbach, Josefa: Erinnerungen an Wilhelm v. Kaulbach u. sein Haus, mit Briefen u. 160 Abb. (Einbd.: Mit Briefen, vielen Zeichnungen u. Bildern). (2. Aufl. (6.—11. Tauf.)) (368 S.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. 9. —; Glvbbd. 12. —

Fren, M. M.: Kastan u. d. Dirnen. Roman. (283 S.) H. 8°. o. 3. [18]. 5. —; geb. 7. —

[B] Moris Diesterweg in Frankfurt (Main).
 Koschmann, O., Mittelsch.-Lehr., K. Otten, Rekt., M. Pehold, Dipl.-Handelslehr. Dr.: Lehr- u. Übungsbuch f. d. mathemat. Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910. Ausg. A f. Ausbenjchulen. 4. Heft. 8°. 1. 8. Aufl. (60 S.) '18. — 90 + 20% ur. T. Verichtigung der Preisangabe in Nr. 236.

[Bog] Otto Elsner in Berlin.

°Ange, Das. (Oko.) Illustrierte ukrain. Zeitschrift. (In russ. od. ukrain. Sprache m. deutscher Übers. Red.: F. Lindenow. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 9. 16 u. 4 S. m. Abb.) 30,5×21 cm. Je —. 50; m. deutscher Übers. je —. 60; Übers. allein je —. 10
 Welt, Die. (Sswjet.) Russ. illustr. Wochen-Zeitung u. russisch-deutsches Handelsblatt. (In russ. Sprache m. deutscher Übers.) Hauptred.: F. Lindenow. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 4 S. m. Abb.) Lex.-8°. Je —. 50; m. deutscher Übers. je —. 60; Übers. allein je —. 10

[Koc] A. Franke, vorm. Schmid & Franke in Bern.

Statistik, Schweizerische. 207. Lfg. Lex.-8°. In Komm. Viehzählung, VIII. schweizerische, vom 19. IV. 1916. Publikation d. eidgenöss. statist. Bureau. (16, 280 S. m. 2 farb. Karten.) '18. (207. Lfg.) 7. 50; französ. Ausg. (16, 280 S. m. 2 farb. Karten.) 7. 30

[Herm] Selbing & Richtenhahn, Verlag in Basel.

Jorcart, M. A., leit. Arzt Dr.: Die Pflege u. Ernährung d. Säuglings. Ein Leitfaden f. d. Mutter. 2. Aufl. (28 S.) 8°. '18. 1. —

Verhandlungen d. schweizer. Juristenvereins 1918. 2. Heft. gr. 8°. Schulthess-Rechberg, Rud. v., Dr.: Grundzüge e. Bundesgesetzes üb. Pfandbriefe. Referat (S. 41—185.) '18. (2. Heft.) 4. —

[Hof] Erich Matthes in Leipzig.

Herrmann, Gustav: Lebensfahrt. Gedichte. (74 S.) gr. 8°. '18. 2. 80
 — Sakuska. Russ. Broden aus d. Kaiserzeit. (51 S.) 16°. '19. — 50

[H] Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold.

Lang, August, Dompred. Prof. D.: Reformation u. Gegenwart. Gesammelte Aufsätze, vornehmlich z. Geschichte u. z. Verständnis Calvins u. d. reformierten Kirche. (339 S.) gr. 8°. '18. 6. —; geb. 7. 50

[Hoff] J. C. V. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Baumgarten, Otto, Prof. D.: Christentum u. Weltkrieg. (IV, 139 S.) gr. 8°. '18. 3. 30; geb. 4. 50 + 10% ur. T.
 Maier, Heiner, (Prof. Dr.): Logik u. Erkenntnistheorie. 2. unveränd. Abdr. (S. 219—248.) gr. 8°. '18. 1. — + 10% ur. T.

S.-A. a. d. W. Philosophische Abhandlungen, Christoph Sigwart gewidmet.
 Volktsbücher, Religionsgeschichtliche, f. d. deutsche Christl. Gegenwart. Bear. v. [D.] Frdr. Michael Schiele. 4. Reihe. (Kirchengeschichte) 28. u. 29. Heft. 8°. Mulert, Herm., Prof. Lic.: Schleiermacher. 1.—3. Tauf. (64 S.) '18. (28. u. 29. Heft.) 1. —; geb. 1. 30 + 10% ur. T.

[H] Robert Peig in Gamburg.

Bilderbuch, Göttinger, ohne Bilder. Humoristische Blätter aus d. Erinnerungen e. alten Göttingers. (Von: Rob. Poeschel.) (1. Tl.) 3. verb. u. verm. Aufl. (3.—6. Tauf.) 217 S. m. eingedr. Bildnissen u. 1 Taf.) 8°. '18. Pappbd. 4. —



Titl Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Dieffenbach, G. Chr.: Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch f. Kinder v. 4—10 Jahren. Hrsg. v. Adelh. Stier. 34. Bd. Mit 100 Bildern. (192 S.) gr. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 4. —

Philipp Reclam jun in Leipzig.

Wolzogen, Ernst v.: Die Peitsche. Ein Schauspiel aus d. Gegenwart in 3 Aufz. Bühneneinrichtung m. 2 Dekorationsplänen. (71 S.) 8°. '18. b 2. —

B] Georg Reimer in Berlin.

Abhandlungen d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. Jg. 1918. Philosophisch-histor. Klasse. Nr. 9 u. 10. Lex.-8°. In Komm.

Schneider, H., Prof. Dr.: Umland u. d. deutsche Heldensage. (91 S.) '18. (Nr. 9.) 3. 50

Wartburg, W. v., Dr.: Zur Benennung d. Schafes in d. roman. Sprachen. Ein Beitrag z. Frage d. provinziellen Differenzierung d. späteren Latein. Mit 2 Taf. (37 S.) '18. (Nr. 10.) Hlwb. 3. —

— Dasselbe. Jg. 1918. Physikalisch-mathemat. Klasse. Nr. 3 u. 4. Lex.-8°. In Komm.

Aichel, Otto, Prof. Dr.: Kausale Studie z. ontogenet. u. phylogenet. Geschehen am Kiefer unt. bes. Berücks. v. Elephas u. Manatus. Mit 5 Taf. (109 S.) '18. (Nr. 3.) Hlwb. b 7. —

Günzel, F. K.: Beiträge z. Kenntnis d. histor. Sonnenfinsternisse u. z. Frage ihrer Verwendbarkeit. Mit 2 Taf. (43 S.) '18. (Nr. 4.) Hlwb. b 3. —

Hellmann, G.: Über d. nächtl. Abkühlung d. bodennahen Luftschicht. (S. 806—813.) Lex.-8°. '18. In Komm. b —, 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1918. Phys.-math. Kl.

Liebisch, Th.: Über Kristalle m. opt. Drehungsvermögen. Mit 3 Taf. (u. 11 Fig.). (S. 821—839.) Lex.-8°. '18. In Komm. b 1. —

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1918. Phys.-math. Kl.

Süring, R., Prof. Dr.: Über Neigungen v. Wolkenschichten. (S. 814—820.) Lex.-8°. '18. In Komm. b —, 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1918. Phys.-math. Kl.

Trautmann, Reinhold, Prof. Dr.: Zwei žemait. Erzählungen. (S. 797—804.) Lex.-8°. '18. In Komm. b —, 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1918. Phil.-hist. Kl.

Moritz Schauenburg in Jahr.

Noten, Des Fahrers hinkenden, neuer histor. Kalender f. d. Bürger u. Landmann auf d. J. 1919. 119. Jg. (64 S. m. Abb.) 8°. —, 40

Sebel's rheinländ. Hausfreund. 1919. (64 S. m. Abb.) gr. 8°. —, 40

Volkskalender, Großer, d. Fahrers hink. Noten f. d. J. 1919. (III, 120 S. m. Abb.) gr. 8°. Pappbd. 1. —

W. Spemann in Stuttgart.

Spemann's Alpen-Kalender 1919. (14. Jg.) [Abreißkalender.] (I, 127 Bl. m. Abb.) gr. 8°. b 3. —

B] Julius Springer in Berlin.

Henrich, Ferd., Prof. Dr.: Chemie u. chem. Technologie radioaktiver Stoffe. Mit 57 Textabb. u. 1 Übersicht. (VIII, 351 S.) 8°. '18. 15. —; geb. 17. 60

Wal] J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Römer, Chr., Präl. Stiftspred. D.: Wahrheit, Gerechtigkeit u. Friede! Predigt üb. Jak. 3, 13—18 (Epistel II d. 19. Sonntags nach d. Dreieinigkeitsfest) geh. in d. Stiftskirche zu Stuttgart. (16 S.) H. 8°. '18. b —, 30

B] K. I. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

Högl, Martin: 1000 fl. sind wir wert! 40 Volkslieder (m. Noten u. Angabe d. Begleitakkorde oberhalb d. Takte), gesammelt u. bearb. 6. Aufl. (55 S.) H. 8°. o. J. [18]. —, 80

Neuhold, Franz, Priest. Dr.: Mein erstes Gebetbuch. Im Anschlusse an d. österr. kleinen Katechismus zsgest. 3. Aufl. 6.—8. Tauf. (129 S. m. Abb.) 16°. '18. Hlwb. —, 80

Segula, F. S.: Die Interkalarrechnung. Ein Handbüchlein f. Pfarrprovisoren zunächst in Steiermark. Auf Grundlage d. zu verschiedenen Zeiten gegebenen Verordnungen sowie aller in d. kirchl. Verordnungs-Blättern d. Diözesen Seckau u. Lavant z. Benennungswissenschaft mitgeteilten Normen. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 63 S.) gr. 8°. '18. 1. 80

Wag] Franz Bahlen in Berlin.

Levy, Ernst, Amtsricht. a. D. Priv.-Doz. Dr.: Die Konkurrenz d. Aktionen u. Personen im klass. röm. Recht. 1. Bd. (XII, 531 S.) gr. 8°. '18. 25. —

Manigk, Alfred, Geh. Just.-R. Prof. Dr.: Irrtum u. Auslegung. Zwei Grundpfeiler d. Lehre v. d. Willenserklärung. Mit e. Beitrag z. Funktion u. Methodik d. Rechtsbegriffe. (VIII, 280 S.) gr. 8°. '18. 12. —

B] Veritas-Verlag in Bonn.

Eichelbach, Hans: Sonnensehnsucht. Roman. (506 S.) 8°. o. J. [18]. 6. 40; geb. 8. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wag] Deutsche Färberzeitung, G. m. b. H. in Riegnitz.

Färber-Zeitung, Deutsche. Schriftl.: i. B. Dr. W. Zänker. 54. Jg. 1918. Nr. 40. (6 S.) 36,5×25 cm. Viertelj. b 3. —; m. Muster-Taf. 3. 75; Einzel-Nr. —, 60

En] Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, Zoologische. Abt. I. Systematik, Geographie u. Biologie d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dr. J[oh]. W[ilh]. Spengel. 41. Bd. 5. Heft. Mit 3 Taf. u. 16 Abb. im Text. (S. 479—534.) gr. 8°. '18. b 10. —

Herm] E. Gerstmann's Verlag in Berlin.

Militär-Anwärter, Der. Schriftleiter: Geh. Rechnungs. H. Stürb. 26. Jg. 1918. Nr. 19. (24 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —, 40

Joel] Richard Herms Verlag in Hamburg.

Seefahrt. Hrsg.: Verein deutscher Kapitäne u. Offiziere d. Handelsmarine. Verantwortlich: Kap. Emil Gieseler. 18. Jg. 1918. Nr. 19. (16 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 3. —

En] Urban & Schwarzenberg in Berlin.

Klinik, Medizinische. Hrsg. v. E. Abderhalden. . . Red. v. Prof. Dr. Kurt Brandenburg. 14. Jg. 1918. Nr. 40. (26 S. m. Abb.) 33×25,5 cm. Viertelj. b 6. —; Einzel-Nr. —, 80

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T bedeutet Teuerungszuschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. 5623

Buchka: Lebensmittelgewerbe.

Lieferung 26 (Schluss d. 3. Bandes) als Fortsetzung 36 M.

Band I. 45 M 60 S, geb. 48 M.

Band II. 48 M, geb. 50 M 40 S.

Band III. 52 M, geb. 54 M 50 S.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 5620

Audeer: Rhaetoromanische Elementargrammatik. 3. Aufl. 4 M 50 S.

Voll & Vidardt in Berlin. 5637

*Koch: 50 Jahre Wilhelmshaven. 2 M 70 S.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe. 5620

Amtl. Merkblatt für die Weinsteuer mit Mustern. 50 S.

J. C. C. Brunz Verlag in Minden. 5626. 28.

Hellwig: Justizirrtümer. 8 M 50 S.

Kachilde: Die Nordmühle. 3 M.

Brunz: Feuer. Neue 3. Aufl. 3 M 30 S, geb. 4 M 40 S.

Buchdruckerei u. Verlagsanst. Ernst Mandisch in Freiberg i. Sa. 5624

*Amtskalender 1919. 43. Jahrg. 2 M 60 S.

*Pfeifer: Leitfaden für den Unterricht im Französischen in Handelschulen. Ausg. B. 21. Aufl. 3 M 50 S.

*Piederkrantz für die deutsche Jugend. 139.—144. Tauf. 1 M 30 S.

Georg W. Dietrich in München. 5634

Der Verlag Georg W. Dietrich im elften Jahr.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhdlg. in Berlin.	U 1	G. E. Mittler & Sohn in Berlin.	5638
*Wasserzieher: Woher? 2. Aufl. 6 M.		*Reinke: Politische Lehren des großen Krieges. 2. Aufl. 3 M 80 S.	
*v. Gilydi: Aufwärts aus eigener Kraft. 4. Aufl. 7 M 25 S.			
J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.	U 3	Oldenburg & Co., Verlag in Leipzig.	5641
Festband für Albrecht Penck. 10 M.		*Delling: Die vierten Schlesischen Nummer 7. 4 M, geb. 6 M.	
Penck: Die tektonischen Grundzüge Westkleinasiens. 6 M.			
Graetz: Die Atomtheorie in ihrer neuesten Entwicklung. 2 M 50 S.			
Ernst Finckh Verlag in Basel.	5636	Paul Parey in Berlin.	5642
Volks-Bücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins.		*Hoffmann: Anbau von Rauchtobak. 1 M.	
*IV. Greyerz: Jeremias Gotthelf.		*Fruwirth: Unkraut u. seine Bekämpfung. 2. Aufl. 2 M.	
*V. Farner: Huldrych Zwingli.		*Landw. wichtige Hülsenfrüchtl.	
*VI. Lienert: Die Stimme der Heimat.		Heft I. 2. Aufl. 1 M.	
*VII. Steiger: Wie soll das Kind heißen? Je 1 M.		Heft II. 2. Aufl. 2 M.	
Carl Fromme in Wien.	5621	Friedrich Andreas Perthes, A.-G. in Gotha.	5643
Fischl: Ergebnisse und Aussichten der Homeranalyse. 4 M 50 S.		*Pynkeus: Wilhelmstraße und Kapitol. 1914—1918. 1 M 20 S.	
Adolph Fürstner in Berlin.	5624	Ernst Reinhardt in München.	5641
Verbotener Gesang. Musica Proibita.		*Deiler: Luthers religionsgeschichtliche Bedeutung. 1 M.	
Für Gesang (oder Mandoline) u. Gitarre (Laute) G-dur 1 M.			
Für Mandoline solo 50 S.		Gebr. Steffen in Limburg a. L.	5622
Für 2 Mandolinen 1 M.		Deubig: Exerziten-Vorträge. 2. Aufl. 3 M, geb. 3 M 80 S.	
Für Mandoline und Klavier 1 M 50 S.		Knor: Krankenbibel. Kart. 65 S.	
Für 2 Mandolinen und Gitarre 2 M.		Rift: Herz-Jesu-Predigten. 2 M, geb. 3 M.	
Für 2 Mandolinen und Klavier 2 M.		Schulte: Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testamente. 8 M, geb. 10 M.	
Für 2 Mandolinen, Mandola und Gitarre 2 M 50 S.		Sorgnit: Unterricht in der bibl. Geschichte. 2 M 20 S, geb. 3 M.	
Für 2 Mandolinen, Mandola und Klavier 2 M 50 S.		Stroeder & Schröder in Stuttgart.	5624
Für 2 Mandolinen, Mandola, Gitarre u. Klavier 3 M 50 S.		*Finckh: Inselfrühling. 14.—16. Tauf. Geb. 2 M 80 S.	
Für Violine solo, G-dur (Hans Sitt) 50 S.			
Für Violine und Klavier, G-dur (Hans Sitt) 1 M 50 S.		B. G. Teubner in Leipzig.	5635
Für Flöte und Klavier, G-dur (Hans Sitt) 1 M 50 S.		Meyer: Die Aufgaben der höheren Schulen u. die Gestaltung des Geschichtsunterrichts. 2 M 80 S u. 20% T.	
Heinrich J. Gonski in Köln.	5642	E. Ungleich in Leipzig.	5624
*v. Bülow: Heinrich Seifferts Ende. 3 M, geb. 4 M.		*Christaller: Das Geheimnis. 1 M 80 S.	
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.	5637	Verlag Wily. Langguth in Göttingen a. N.	5633
*Lienhard: Der Meister der Menschheit. Heft 1. Nachdruck. 1 M 75 S.		Hilfbach: Meine neue Lehre. 2. Aufl. 3 M.	
Gutten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	5636	Verlag Pareus & Co. in München.	5633
Verzeichnis gangbarer Bücher v. bleibendem Wert.		Hanel: Junge Ehe. 4 M.	
Jos. Köfel'sche Buchhandlung in Kempten.	5632	H. Weichert in Berlin.	U 4
Kaufmann: Die heilige Stadt der Wüste. 15 M, geb. 18 M 40 S.		*Freesje: Die Bodenreform, ihre Vergangenheit und ihre Zukunft. 7 M 50 S.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich, zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß ich meine seit 1905 bestehende

Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung

mit dem gesamten Handel, in direkte Verbindung brachte und daß die Firma F. Volkmar die Leipziger Vertretung übernommen hat.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen wäre mir die Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln und Rundschreiben stets erwünscht.

Wien XX/1, am 7. Oktober 1918

Wallensteinstraße 30

Eduard Laa

Buch- und Musikalienhandlung

Mitteilung.

Hierdurch bringe ich dem gesamten Buchhandel zur gest. Kenntnis, daß am 1. Oktober d. J. die beiden Firmen

Paul Schober,
Akadem. Buchhandlung,
Volkstümliche Bücherei,
Verlag, Wily Minarski,
Berlin,

mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen sind.

Ich werde die Geschäfte unverändert weiterführen und bitte, das dem früheren Inhaber entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Oktober 1918.

Oskar Rohne

i. Fa. P. Schober, Akadem. Buchhandlung, Antiquariat, u. Volkstümliche Bücherei, Verlag, Wily Minarski.

Jakob Ingendaay
Wesel.

P. P.

Nach Beendigung der gesetzlich vorgeschriebenen Liquidation der Verlagsdruckerei Ingendaay & Janssen A.-G., deren Mitbegründer, Hauptaktionär und Vorstand ich war, ist das Unternehmen in mein alleiniges Eigentum übergegangen. Ich führe es unter der Firma

Jakob Ingendaay

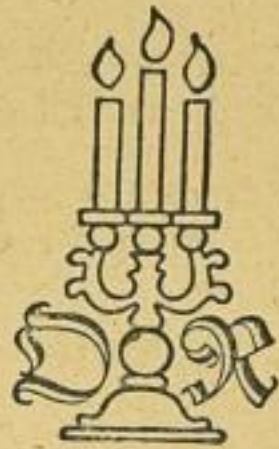
in unverändert solider Weise fort. Meiner Ehefrau Jenny Ingendaay habe ich Prokura erteilt. Die Leipziger Vertretung meiner Handlung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Friedrich Fleischer.

Indem ich hiervon ergebnis Kenntnis gebe, zeichne ich hochachtungsvoll

Wesel, den 15. Okt. 1918.

Jakob Ingendaay.

OTTO REICHL VERLAG DER LEUCHTER



Mit dem heutigen Tage verlege
M ich den Sitz meiner beiden handelsgerichtlich eingetragenen Firmen

OTTO REICHL VERLAG
und
DER LEUCHTER VERLAG

nach

DARMSTADT

Die bisherigen Niederlassungen in
BERLIN UND LEIPZIG
bleiben bestehen, und die Auslieferung
erfolgt nach wie vor nur durch J. Bachmann & Co. in Berlin und F. Volckmar
in Leipzig. Postanschriften: Darmstadt, Olbrichweg 10; Berlin W 50, Fürther Straße Nr. 9; Leipzig, Königstraße Nr. 35–37. Drahtanschrift: Reichlverlag, Darmstadt. Fernspr.: Darmstadt Nr. 2922. Bankkonto: Deutsche Bank in Darmstadt. Postscheckkonto: Frankfurt am Main

Am 15. Oktober 1918

OTTO REICHL VERLAG DER LEUCHTER

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich am heutigen Tage die Kommission des

Taurus-Verlags
Saul & Ehrlich, Verlags- und
Verfandbuchhandlung,
Frankfurt a. M.,
Löngesgasse 52,

übernommen habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Oktober 1918.
F. Volckmar.

Fertige Bücher.

Winter.

Tagebuchblätter des Emerjanchen Freundes **Thoreau**, welcher 2 1/2 Jahre als Einsiedler im Walde lebte.

Stimmungsbilder von **Besinnlichkeit**.

Die „Münch. Allg. Ztg.“ sagt: „Es ist eine erfreuliche, die hohe Geistesbildung und edlere Gemütsbeschaffenheit fördernde Lektüre.“ Hochlegant ausgestattet, feines Geschenk für eraste und denkende Menschen.

Preis brosch. holzfrei Papier ord. 3.—, bar 2.— u. 7/6. In Leinenband ord. 5.—, bar 3.75 u. 7/6 mit 10% Z.

Probestücke bis zum 1. Dez. bestellt, bis 6 Expl. 50% (solange Vorrat reicht).

● Unsere Zeit. ●

Roman von **G. Neudeck**.
Brosch. 300 Seiten ord. 3.—, bar 1.50.

6 Probestücke bis 1. Dez. für 6 M.

Die spannende Handlung spielt in Kiel und Bremen, behandelt auch einen dtsch.-amerikan. Seekrieg.

Hermann Peters Verlag,
Darmstadt.

Infolge der Steigerung der Einbandpreise mußten wir den Preis unseres Verlagswerkes:

Heimatstimmen

Ein Sammlung alter u. neuer, geistlicher und weltlicher Volksweisen und Kunstgesänge
Hrsg. v. **Bernhard Schneider**
Ausg. A, 5. Aufl., gebdn.

auf **M. 1.50**

erhöhen.

Dresden, Mitte Okt. 1918.

Alwin Kuhse
Verlagsbuchhandlung m. b. H.

② Soeben erschienen:

Rhaetoromanische Elementargrammatik.

Mit besond. Berücksichtigung
des

Ladinischen Dialekts im Unterengadin.

von

Peter Justus Andeer,
Pfarrer.

Dritte Auflage.

Durchgesehen v. Prof. Dr. G. Pult.

116 Seiten. 8°.

In Halbleinwandband

M 4.50 ord., 3.40 no.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Weinsteuer!

② Soeben erschien:

Erläuternde Anweisung für die Weinsteuer

(Amtliches Merkblatt)

Zusammengestellt von der
Großh. Bad. Zoll- und Steuer-
verwaltung.

Mit vielen Beispielen und vier
ausgetauten Musterbogen.

Preis 50 Pf.

Weingroß- und -Kleinändler,
Weinbergbesitzer, Auktanten,
Hotels, Wirtschaften und Apo-
theken suchen eine solche An-
weisung, die ihnen die neu Wein-
steuer erklärt und die vorge-
schriebene Führung der Bücher
in amtlich ausgestellten Muster-
bogen zeigt. Wir machen be-
sonders **Handlungen in Wein-
gegenden** aufmerksam auf dieses
wichtige, praktische und ersparnis-
bringende Merkblatt. Bezugsbedingungen:
bed. 30%, bar 40%. Bestellzettel.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag** in Karlsruhe.

Bei einem bekannt zu gebenden
Zeitschriften-Verlagswechsel
sollte stets mit angegeben werden,
ob auch die früheren Jahrgänge
übernommen wurden oder ob diese
im Besitz des bisherigen Ver-
legers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Pörsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bloem, Dreiklang

Auf vielfache Anfragen und Bestellungen teilen wir an dieser Stelle mit, daß

Walter Bloem

Dreiklang des Krieges

Szenen aus der Zeit

Gehftet Mark 2.50, gebunden Mark 4.50

Dazu 30% Kriegszuschlag

ausverkauft ist. Wegen Mangels an Papier ist in nächster Zeit ein Neudruck leider nicht möglich, und wir müssen daher um Geduld bitten.

Sollten in einzelnen Handlungen noch größere Posten ohne Aussicht auf Absatz vorhanden sein, so erklären wir uns bereit, diese in Umtausch gegen andere Werke unseres Verlags zurückzunehmen und eruchen in diesem Falle um umgehende Rücksendung.

Leipzig,
4. Okt. 1918.

Grethlein & Co. G.m.b.H.

Ⓢ In unserem Verlage erschien soeben:

ERGEBNISSE UND AUSSICHTEN DER HOMERANALYSE

VON

HANS FISCHL

6 Bogen gr. 8°. Preis M 4.50. Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.

Das Bestreben, gegenüber den neuesten Erscheinungen der Homerliteratur, vor allem den grossen Werken von E. Bethe und U. v. Wilamowitz Moellendorff, einen festen Standpunkt zu gewinnen, hat den Verfasser dazu geführt, Methode und Problemstellung einer kritischen Ueberprüfung zu unterziehen. Dem weiteren Kreise von Fachgenossen und Freunden Homers, denen es Mühe macht, der Forschung über die „Homerische Frage“ auf allen ihren Wegen zu folgen, wird diese Zusammenfassung als Unterstützung und Entlastung willkommen sein.

Wollen Sie gütigst verlangen!

Wien, Mitte Oktober 1918

Verlag Carl Fromme
G. m. b. H.

Für Groß-Berliner Firmen!

Ausnahmsweise direkte Postpakete geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Baue Dir selbst

Ein alter Weg zum eignen Heim:

Landwehrmann Max Beetz

Des Kriegers Weg zum eigenen Heim

Lehmstampfbau System Beetz. Mit zahlreichen Abbildungen. M 1.20.

Kleinwohnungen, Heimstätten, Rentengüter

Praktische Anleitung für Selbstbau u. Musterbeispiele, 56 Bildertafeln, Hausbeispiele. M 3.60, geb. M 5.—

Das eigene Heim und sein Garten

Praktischer Vorratgeber für Mittelstandskreise. Mit rund 650 Abbild. Hausbeispiele und Kunstbeilagen. Restauflage, 35. Tausend, noch auf Kunstdruck! Preis 12 Mark. 4 Stücke auf ein 5 kg-Paket.

Wie wohnt der Berliner im Eigenhause

billiger als in der Mietwohnung? Wie beschafft man sich Baugeld, Baumaterial u. Hypotheken? Praktisches für Baukünstler. Der Hausgarten. Mit 225 Abbildungen. M 2.90 ord. (geb. M 4.32).

Diese ist sehr häufig gefragten, in dortigen Blättern angezeigten Hausbücher und Baumaterialien liefern wir

mit **40%** bar bei Bezug ab Mark **50.—** ord.

und bitten Parteien zu verlangen!

Postpakete direkt ab Wiesbaden 5 kg mit Mark 1.—

Gesamtspeisen nur gegen Voreinsendung.

Postfachkonto: Heimkultur, Frankfurt a/M. Nr. 23 300.

Auslieferung C. Knobloch, Leipzig, und Barsortimenter.

Heimkultur Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden

Ⓢ Gute Weihnachtbücher meist in Friedens-Einbänden.

- (Roman) Hübner, J., Die Gouvernante. Lnwdbd. 3.— ord., no. 2—
- („) Traudt, V., Lehrer Korn. Mondbürgergesch. Hlwdbd. 3.— ord., netto 2.—
- (Novelle) Dauthendey, E., Romantische Novellen. Geb. 3.— ord., no. 2.—, br. 2.50, no. 1.50
- (Heitere Skizzen) Koppenhagen, Dr. Aus d. Tagebuch e. Thüring. Landarztes. Lnwdbd. 4.— ord., no. 2.50.
- (Erzählungen) Traul-en, H., Die Leute im Watt. Geb. 3.50, no. 2.—
- (Geschichten) Triinius, Allerneustes aus d. Lerchenthal. Br. 3.— ord., no. 2.—
- (Gedichte) Behnisch-Kappstein, Wanderkameraden. Lnwdbd. 2.— ord., no. 1.25
- („) Schmidt, B., Am deutschen Herd. Lnwd. 2.— ord., no. 1.20
- („) Hasso, Märzenwind. Lnwdbd. 2.— ord., no. 1.20
- (Heitere Gedichte) Lampmann, Reflexlichter. Bilderb. f. gr. Leute. ord. 3.—, no. 2.—
- (Märchen) Kinder- u. Hausmärchen von Grimm u. and. Mit 4 vierf. u. schw. Ill. ord. 4.—, no. 2.65
- (Jugendbibl.) Reichenbach, Martin Behaim. Ein dt. Seefahrer. Hlwd. 1.20, no. — 40
- (Reisen) Ehrhardt, M., Expressfahrt. Br. 1.50, no. 1.—
- („) Rautenberg Garezin-ky, v., Welt- und Reise-Erinnerungen, Reich illustr. Lnwdbd. 12.— ord., no. 7.50
- („) — — Rund um Südamerika. Briefe von Tante Lottchen von H. Hückebein. Lnwdbd. 5.— ord., no. 3.—
- („) — — Holländisch Indien. Br. 1.50, no. 1.—
- (Bilderwerk) Ehrhardt, M., Bismarck im Denkmal. In Mappe 6.— ord., no. 4.—
- (Musik-Studien) Pfeiffer, Th., Studien bei Hans von Bülow, mit Nachtrag à Bd. 3.50, no. à 2.25 in Lnwdbd.

Obige Werke liefere bis auf weiteres ohne Verleger-Zuschlag gegen bar.

Thüringer Verlags-Anstalt, Chemnitz.

Ⓩ **Gebr. Steffen / Limburg a. L.**

Zur Versendung liegen bereit:

Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testamente von Prof. Dr. Adalbert Schulte. Kl. 8°. 30 Bogen. Preis brosch. ord. 8.—, no. 6.—, bar 5.60; geb. ord. 10.—, bar 7.—.

Gib mir Dein Herz. Herz-Jesu-Predigten von Pfarrer J. Nitz Kl. 8°. 10 Bogen. Preis brosch. ord. 2.—, no. 1.50, bar 1.40; geb. ord. 3.—, bar 2.10.

Exerzitien-Vorträge f. d. Jugend zum Gebrauch der Seelsorger für die Vorbereitung auf die feierliche Kommunion usw. von Pfarrer Georg Deubig, 2., verbesserte Auflage. Kl. 8°. 17 Bogen. Preis brosch. ord. 3.—, no. 2.25, bar 2.10; geb. ord. 3.80, bar 2.65.

Der Unterricht in der bibl. Geschichte im 1. Schuljahre von F. Sorgnit, 2., verbesserte Auflage. 8°. 11 Bogen. Preis brosch. ord. 2.20, no. 1.65, bar 1.55; geb. ord. 3.—, bar 2.10.

Krankenbibel von Pfarrer J. B. Knor. 24°. 8 Bogen. Preis kart. 65 Ⓢ, no. 49 Ⓢ.

Sämtliche Preise mit 10% Steuerzuschlag auf die Nettopreise.

Das schönste Weihnachtsbuch
für deutsche christliche Familien

Fröhliche Weihnacht

112 der schönsten Volkslieder und volkstümlichen Lieder auf die Advents-, Weihnachts- und Neujahrszeit nebst einem Anhang von 10 Chorälen u. Hymnen für eine oder zwei Singstimmen mit Klavier bearbeitet u. herausgegeben

von

Ⓩ **M. Georg Winter.**

Einige Gutachten:

Ein köstliches Werk, ein treffliches Hausbuch, in dem die deutsche Volksseele erblüht. Dr. Otto Böckel.

Die Muster- und Meisterauswahl gehört in jedes deutsche Haus. Prof. Bruno Köthig.

Das Buch darf in keiner christlichen Familie fehlen. Jede Schule muß die Sammlung als Schulinventar besitzen. Kirchenmusikdirektor Karl Feidler.

Für unsere liebe deutsche Jugend ist diese Sammlung eines der schönsten und sinnigsten Weihnachtsgeschenke. Die Orgel.

Preis M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar;
gebunden M 4.50 ord., M 3.15 bar
und 50% Steuerzuschlag.

Ausnahme-Angebot auf Verlangzetteln.

Leipzig.

E. F. Rahnt.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.

Das Hohelied deutscher Arbeit,
deutscher Treue, deutscher Liebe
deutschen Glaubens!

(Grazer Tageblatt)

Gerade jetzt verlangt das Publikum nach wirklich gehaltvollen und packenden Unterhaltungsbüchern. Aber

Mahnert's Roman „Die Hungerglocke“

308 Seiten, mit Buchschmuck von D. Elsässer,
gebunden nur M. 5.—

Schreibt **H. R. Bartsch**: Das schöne Buch schildert den deutschen Sieger trotzig, aber gerecht, gläubig und demütig!

Peter Rosenauer: In dem Buche zeigt sich ein Talent. Die Lebens-Entwicklung des Gottsuchenden ist in der Hauptverhandlung meisterhaft geschildert.

Christl. Welt: Ein ernstes, wertvolles Buch, worin die Religion in einer kraftvollen, männlichen Weise geredet wird.

Tägl. Rundschau: Die Hungerglocke gibt in wuchtigen Zügen eine reich verlaufende, einheitliche Entwicklung, sie wirkt packend und groß.

Bezugsbedingungen:

33 1/3% u. 13/12, von 30 Stück mit 40%.

Verlag von Dietrich & Hermann,
Duisburg.

Rippels Hausbücher Jeder Band gebunden 2.50 M.

Bücher lieferbar:

Unsere Mutter

Die Geschichte einer Neue von Marie Diers.

6—10. Tausend

Eine Schweizer Firma schreibt:

„Wir erbitten ein Paket Diers' Mutter, von der wir hoffen noch recht oft nachbestellen zu können. Das ist ja ein ausgezeichnet feines Büchlein.“

Hagen i. W.

Otto Rippel.

Supp, Gemüs und Fleisch

Bekanntes Kochbuch. Holzfrei Papier, Leinenbd. 53. Aufl. (163. 168. Tausend). M 2.60 ord., 1.90 no. 7/6 = 1140 = 12 Exemplare für 18.10 = mit 20% Steuerzuschlag.

Carl Köhler Buchhandlung, Darmstadt.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.
in Leipzig

Betrifft Fortsetzung

Soeben erschien:

Band III

Ⓩ

Das Lebensmittelgewerbe

Ein Handbuch für Nahrungsmittelchemiker, Vertreter von Gewerbe und Handel usw.

Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter

herausgegeben von

Professor Dr. K. von Buchka (†)

Wirkl. Geheimer Ober-Regierungsrat und Vorstand der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle in Berlin.

Mit einer Einführung:

Die Bedeutung chemischer Forschungsarbeit für das Lebensmittelgewerbe

von Geheim. Regierungsrat Prof. Dr. phil. et med. Theodor Paul, Direktor der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie in München.

Preis brosch. etwa ord. *ℳ* 52.—, gebunden etwa ord. *ℳ* 57.— (einschliesslich Teuerungszuschlag).

Gleichzeitig gelangt von obigem Werke zur Ausgabe:

Lieferung 26 (Schluss des III. Bandes)

Preis brosch. ord. *ℳ* 36.— (einschliesslich Teuerungszuschlag)

Band IV (Schlussband des Werkes) wird in Kürze erscheinen.

Wir bitten um weitere tätige Verwendung für dieses aktuelle, vom Kgl. Preuss. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und vom Kgl. Preuss. Ministerium des Innern sowie von der Fach- und Tagespresse empfohlene Werk.

Als Abnehmer kommen ausser Nahrungsmittelchemikern, Vertretern von Handel und Gewerbe und den mit den Fragen des Lebensmittelverkehrs betrauten Sachverständigen namentlich in Betracht: Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Verwaltungsbehörden des Heeres und der Marine, insbesondere auch die Kommandos von Gefangenenlagern, Kurortverwaltungen, Sanatorien, Erziehungsanstalten, Haushaltungsschulen, Volksküchen, Beamten- und Arbeiter-Speiseanstalten in der Grossindustrie und in der Handelsmarine, Konsumvereine usw.

Leipzig, Oktober 1918.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neutiteln sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neutiteln-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.
in Leipzig

Nach beendetem anastatischen Neudruck können wir wieder liefern:

Ostwald-Luther:

**Hand- und Hilfsbuch zur Ausführung
Physiko-chemischer Messungen**

Dritte Auflage

Herausgegeben von

Dr. R. Luther und **Dr. K. Drucker**

Professor an der Technischen Hochschule in Dresden

Privatdozent an der Universität Leipzig

Mit 351 Figuren im Text

Preis gebunden ord. *ℳ* 26.—, bar *ℳ* 19.50, einschliesslich Teuerungszuschlag.

Leipzig, Oktober 1918.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Ⓩ Zu erneuter Verwendung empfehle ich folgende
lieferbaren Bände:

A. v. d. Elbe,

Ein frisches Reis / Harriets Ehe
In Bänden / Nemesis

Karl Böttcher,

Der Nabob auf Capri

Jeder Band geheftet *ℳ* 3.50 ord., *ℳ* 2.65 no.,
ℳ 2.35 bar und 11/10

Hanna Brandenfels,

Landmädchengeschichten

ℳ 1.— ord., *ℳ* —.70 bar und 11/10

Gustav Adolf Müller,

Der Pfeifer von Dusenbach

Eine Liebesmär aus dem Elsass.

Eleg. geb. *ℳ* 4.— ord., *ℳ* 2.65 bar und 11/10

Anny Wotke,

Selbsterlebtes

Aus den Werkstätten deutscher Poesie und Kunst

Eleg. geb. *ℳ* 10.— ord., *ℳ* 6.50 bar und 11/10

Teuerungszuschlag 20%. Bestellzettel anbei!

Bremerhaven, Okt. 1918

L. v. Dangerow

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Adolph Fürstner in Berlin W.

(Z)

Soeben erschienen:

Verbotener Gesang — Musica Proibita.

Melodie von
S. GASTALDON.
Neue Arrangements von R. Vorpahl.

Für Ge-ang (oder Mandoline) u. Gitarre (Laute) G-dur	1.—
" Mandoline solo	—50
" 2 Mandolinen	1.—
" Mandoline und Klavier	1.50
" 2 Mandolinen und Gitarre	2.—
" 2 Mandolinen und Klavier	2.—
" 2 Mandolinen, Mandola und Gitarre	2.50
" 2 Mandolinen, Mandola und Klavier	2.50
" 2 Mandolinen, Mandola, Gitarre und Klavier	3.50
" Violine solo, G dur (Hans Sitt)	—50
" Violine und Klavier, G-dur (Hans Sitt)	1.50
" Flöte und Klavier, G-dur (Hans Sitt)	1.50

50% Teuerungszuschlag!

(Z)

In Kürze erscheinen:

Amtskalender

für **Gutsvorsteher, Gemeindevorstände und
Standesbeamte im Königreich Sachsen**
für **1919**

43. Jahrgang. Mit Tasche und Bleistift. Gebunden **ℳ 2.60**

Dieser altbewährte, eingeführte Kalender bedarf keiner besonderen Empfehlung. Sein Abnehmerkreis ist im Titel angedeutet, aber auch die Beamten der Kreis- und Amtshauptmannschaften, Stadtverwaltungen und Gemeindeverbände sind willige Käufer.

Leitsaden

für den Unterricht im Französischen
in Handelsschulen

von

B. Pfelfer

Professor der Handelswissenschaften an d. Handelshochschule Königsberg Pr.

Ausgabe B

21., der Neubearbeitung 1. Auflage. 188 S. Preis geb. **ℳ 3.50**

Namentlich solchen Handelsschulen, die mit Anfängern arbeiten müssen, wird diese mit drei Anschauungsbildern versehene Ausgabe, auf die sich der Lehrgang stützt, ein sehr willkommenes Behelf sein.

Liederkrantz

für die deutsche Jugend

herausgegeben für Volksschulen im Königreich Sachsen

139. bis 144. Tausend. Preis kartoniert **ℳ 1.30**

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Ernst Maukisch
Freiberg, Sa.

(Z) In Vorbereitung befindet sich:

Helene Christaller

Das Geheimnis

Preis geschmackvoll kartoniert 1.80 ord., 1.20 bar. Partie 11/10.

Gleichzeitig empfehle ich:

Wie die Träumenden . . .

Gebunden 4.75 ord., 3.35 bar. Partie 11/10.

Schiffe im Sturm

Gebunden 4.— ord., 2.75 bar. Partie 11/10.

In obigen Preisen sind 20% Kriegszuschlag, die ich vom Falturenbetrag berechne, nicht inbegriffen.

Dem verehrl. Sortiment biete ich an, falls auf beil. Zettel innerhalb 4 Wochen bestellt:

Einzelne Exemplare mit 40%, Partie 7/6

4 Partien zu je 7/6 mit 45%

10 Partien zu je **7/6 mit 50%**

Helene Christaller hat eine seltene Gabe, in das Seelenleben des Menschen einzudringen und das, was sie da erschaut, uns in beredlichen Bildern widerzuspiegeln. Und das ist ihr in ihrem neuen Büchlein „Das Geheimnis“ wieder prächtig gelungen.

Als kleine Weihnachtsgabe dürfte es daher in weiten Kreisen hoch-willkommen sein, zumal auch die Ausstattung eine äußerst geschmack-volle ist.

Auch von den früher erschienenen Büchern Helene Christallers bitte sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfes.

Leipzig.

E. Ungleich.

(Z)

Soeben erscheint:

14. bis 16. Tausend

Ludwig Finckh

Inselfrühling

Erzählungen

Geb. **ℳ 2.80 ord., ℳ 1.82 bar und 11/10**

Nur bar

Strecker und Schröder in Stuttgart.



J. P. Bachem
Köln
Verlagsbuchhdlg.

Im Anschluß an die mit
befeundeten Firmen gemein-
sam erlassene Anzeige

Teuerungs- zuschläge

In Nr. 228 des W. f. d. Dt. B.
(S. 5199) vom 30. September
bitte ich gefl. zu beachten, daß
alle aus dem September
unerledigt vorliegenden
Bestellungen noch mit
dem bisherigen Teue-
rungszuschlag von 25%
erledigt werden, sofern die
bestellten Werke am Tage der
Erledigung vorhanden sind.
Von da ab können Nachliefe-
rungen nur noch mit dem
neuen Zuschlag von 50% aus-
geführt werden.

Zugleich bitte ich davon
Kenntnis zu nehmen, daß in-
folge des täglichen großen
Andrangs von Bestellungen bei
vermindertem oder ungeschultem
Personal und der großen
Arbeitsmehrbelastung durch
Ausschreiben von Restzetteln
und Nachlieferung jeweils nach
Fertigstellung der fehlenden
Bücher die Erledigung der ein-
laufenden Bestellungen leider
nicht sofort erfolgen kann.

Reklamationen bitte jedoch
zu unterlassen, da solche ohne
weitere Belastung meines Per-
sonals nicht beantwortet wer-
den können. Die Bestellungen
werden in der Reihenfolge
des Eingangs erledigt. Mehr
kann unter den gegenwärtigen
Umständen mit bestem Willen
nicht geschehen.

Köln, den 9. Oktober 1918

J. P. Bachem

Wochenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.



Karlchen Knirps
und sein
Storch-Gespann
Reisen und Abenteuer.
von Ludwig Hynitzsch
Illustriert von G. Hinte.
Jugend-Verlag Charlottenburg.

Zur Lagerergänzung

Z

empfehlen wir unsere anmutigen
und gediegenen

Märchen- und Jugendchriften:

„Six, Nix, Trix“ Teil 1/5 M. 2.50 pro Band
do. Gesamtband „ 9.—

M. Friedrichsen, „Waldmärchen“ 1/6
M. 2.50 pro Band
— do. Teilband 1/2 „ 6.— „ „

— „Engel Gabriels Lehrzeit“
M. 2.50

Manuel Schnitzer, „Königsfinder“
M. 2.50

Ludw. Hynitzsch, „Karlchen Knirps u.
sein Storchgespann“ M. 6.—

**mit 40% Barabbott + 10% Teuerungs-
zuschlag.**

Es freut uns, nunmehr in der Lage zu sein, auf die neuen
Ladenpreise einen Rabatt von vollen 40% einräumen zu
können und somit den vielfach geäußerten Wünschen unserer
Kunden entgegenzukommen. Wir hoffen, daß das verehrl.
Sortiment diese Gelegenheit, sich einen guten Nutzen zu sichern,
recht ausgiebig, besonders in der kommenden Weihnachtszeit,
wahrnehmen wird.

Ergänzen Sie Ihr Lager sofort, da z. Bt. noch alles
lieferbar.

Jugendverlag Charlottenburg.

Bei einem bekannt zu gebenden
Zeitschriften-Verlagswechsel
sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahr-
gänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bis-
herigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Z

Bisher über
300000

Bände unserer
kaufmännischen
Bücher bar ver-
kauft.

Wieviel haben
Sie davon ab-
gesetzt?

Wir liefern die
7 gangbarsten
Bände:

(Ich will vorwärts
— Wie gründet
und leitet man ein
kaufm. Geschäft?
— Nichtiges und
gutes Deutsch —
Gedächtnis-Trai-
ning — Flotte
Hardschrift durch
Selbstunterricht —
Privatbriefe, die
Eindruck machen —
Wie benehme ich
mich?)
für

M. 9.80 ord.
M. 5.40 bar

Postpaket, enth.
40 der gangbar-
sten Bände, für
M. 28 — postfrei
= 50%

Lettel anbei.

Gebr. Baustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.

Z



Zur Versendung liegt bereit:

Dr. Albert Hellwig

Justizirrtümer

Einbandzeichnung von Heinrich Jost

Preis geb. 8.50 Mark



Spannend wie Pitaval liest sich dieses neueste Buch des als erfahrener Kenner der Kriminalliteratur rühmlichst bekannten Verfassers. Seit eine Rechtsprechung überhaupt besteht, sind

Justizmorde

nie ganz vermieden worden und werden sich auch niemals völlig vermeiden lassen. Sind doch die Richter auch nur Menschen und als solche Fehlern unterworfen. An Hand der Akten geht der Verfasser hier verschiedenen solcher Rechtsirrtümer, die zu den bekanntesten Dokumenten der ganzen Weltgeschichte zählen, auf den Grund und sucht ihre Fehlerquellen bloßzulegen. Durch eine Kette verhängnisvoller Zufälligkeiten genarrt, folgt oft der Spürsinn des gewiegtesten Kriminalisten einer falschen Fährte, und er trifft mit der ganzen Schwere des Gesetzes — einen gänzlich Unschuldigen. Krampft sich nicht einem jeden Menschen das Herz zusammen bei dem Gedanken an die Leiden eines zu Unrecht Verurteilten? So ist auch das hochinteressante Werk nicht für den Juristen allein geschrieben; ein jeder Mann sollte es lesen, kann doch heute oder morgen jeden das Amt treffen, als Geschworener seinen Spruch über Leben und Tod eines Mitmenschen zu fällen.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z



Zur Versendung liegt bereit:

Rachilde

Die

Mordmühle

Einbandzeichnung von Heinrich Jost

Preis geb. 3 Mark



Rachilde ist die Dichterin des Dämonischen. In faszinierender Hingegebenheit lagert dieser hellseherisch verfeinerte Geist über den Schlünden des Mächtigen, des Unheimlichen und Verborgenen. Die Triebe der menschlichen Seele, die den „Kleinen Gott der Welt“ im Tiefsten mit dem Tierischen verknüpfen, weiß sie bald an Elementarmenschen von autochthoner Erdgebundenheit („Die Mordmühle“, „Die Blutdürstige“), bald mit der gleichen Sicherheit an einer krankhaft überreizten römischen Cäsarenatur (Der Tod des Antinous) zu belauschen und zu gestalten mit einer suggestiven Kraft, der alle Mittel höchstentwickelter Wortkunst zu Gebote stehen. So vereinen sich tiefste seelische Erschütterungen mit reinstem dichterischen Genuß in einem Bande, der Rachildes große Romanschöpfungen vollwertig ergänzt.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z

A. Abels

Verbrechen als Beruf und Sport

Einbandzeichnung von Heinrich Jost

Preis geb. 3 Mark

*

Wo sind die alten, einfältigen Mörder, Räuber und Diebe geblieben? Verschwunden mit der „guten alten Zeit“; heute herrscht die Kanaille, die ihren Nebenmenschen mit Bazillen tötet, der Gauner, dem es oft gelingt, dem Gesetz ein Schnippchen zu schlagen, und der Kavaller, dessen Fingerfertigkeit jeden Eskamoteur beschämt, ganz abgesehen von den hundert anderen Spielarten, die Unvorsichtigkeit und Dummheit der übrigen Menschheit mit Erfolg ausbeuten.
Rosengers Heimgarten.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z

Dr. A. Hellwig

Ritualmord und Blut- aberglaube

Einbandzeichnung von Ludwig Enders

Preis geb. 3 Mark

*

Der Verfasser verfolgt die Blutbeschuldigung historisch, volkskundlich, vergleichend — völkerkundlich und kriminalpsychologisch. Seine Studien umfassen auch die Fälle der jüngsten Zeit, was das Interesse des Lesers besonders erregen dürfte. Die warm geschriebene und dabei von wissenschaftlicher Objektivität erfüllte Schrift ist in ausgezeichneter Weise geeignet, aufklärend zu wirken, und darum der weitesten Verbreitung würdig.
Zentralblatt für Volkswissenschaften.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z

Th. de Quincey

Der Mord als eine schöne Kunst betrachtet

Einbandzeichnung von Markus Behmer

Preis geb. 3 Mark

*

Quincey hatte eine geheime Liebe zu dem Thema, er war vielleicht theoretisch der schlimmste Mörder, der aber sein Leben so in diesem Buche auslebte. Jedenfalls ein wunderbares Document humain, das wegen seiner Grausigkeit und seiner sicher einzigen Seltsamkeit gelesen werden sollte.
J. Sch., Kritische Rundschau, München.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z

V. Hugo

Der letzte Tag eines Verurteilten

Einbandzeichnung von Ludwig Enders

Preis geb. 3 Mark

*

Ein Dichter von tiefstem menschlichen Mitgefühl, dem zugleich die gestaltende Kraft des Wortes in wirklich beispielloser Fülle zu eigen war, hat sich in diesen Stoff mit einer Intensität versenkt, die widerstandslos mit fortreißt in einen furchtbaren Komplex äußerer und innerer Geschehnisse.
Kieler Zeitung.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden (Westf.)

Z



Feuer

Die Geschichte eines Verbrechens

von

Max Bruns

Ausstattung von Ludwig Enders.

Dritte Auflage.



Das literarische Echo: ... das ist wirkliches Funken-sprühen, heißer Fluß von Worten, Raketen und Brandpfeilen, stäubend und zündend. Besonders die Schilderung des Klosterbrandes ist unvergleichlich, einzig in ihrer Art. (Karl Hans Strobl.)

Berliner Tageblatt: In diesem Buche brennt und glüht es überall. Feuersbrünste schießen aus dem mächtigen Dunkel und wälzen sich verheerend durch das Land. Überall Nacht und Geheimnis. Die schmerzliche Helle des Tages fällt nie in diese Welt, die Bruns mit einer Meisterschaft hinstellt wie Poe und Hoffmann.

Weiser-Zeitung: Max Bruns hat mit seinem Feuer einen Roman geschrieben, der in der intensiven, organischen Steigerung seines gleich bei deutschen Dichtern sucht. Daß es dabei von außerordentlich spannender Art ist, wird seiner Verbreitung nur förderlich sein, ohne seine künstlerischen Qualitäten zu verlegen.

Hamburger Nachrichten: Das Buch eines reifen Schaffenden für reife Menschen, das lange nachwirkt, nachdem es gelesen.

Preis geb. M. 3.30, in Pappband M. 4.40 (einschließlich Steuerzuschlag)

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden i. W.

Für Weihnachten

Vorzügliches Material zu Weihnachtsfeiern in Schule und Verein bietet die Sammlung:

Weihnachten

Lied und Spiel aus alter und neuer Zeit
zum Preise des Christkinds

Ausgewählt und bearbeitet von Bernhard Schneider.
10 gut ausgestattete Hefte von 16 - 64 Seiten Umfang, mit Noten.
Inhalt u. Preise der einzelnen Hefte siehe beiliegenden Verlangzettel.

In Knecht Rupprechts Werkstatt

Ein fröhliches Weihnachts-Märchenspiel,
darzustellen von Kindern

Von Alwin Freudenberg

Ein hübsch ausgestattetes Hefte von 28 Seiten Umfang.
Mit Noten. Preis 30 Pf.

In guter „Friedensausstattung“
(Holzfr., festes Papier, solider Orig.-Halbleinenband) ist noch vorrätig:

Kreuz und Quer durchs Kinderland

Gedichte für die Jugend und ihre Freunde

von

Alwin Freudenberg

Mit Bildern und Buchschmuck von Johannes Gehrt

Preis: Gebunden M 2.—

Ein Urteil von vielen ähnlichen: Der Dichter Dr. ph. Heinrich Bierordt, Karlsruhe, schreibt: „Es ist eine solche Fülle von echter herrlicher Poesie darin, daß ich ganz entzückt davon bin. Vielen anderen Büchern, die für Kinder bestimmt sind, merkt man so sehr das Gewollte und Gemachte an, aber dieses Buch ist rein und echt wie die Natur selbst.“

Die beliebte Jugendschrift wurde von den Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüssen empfohlen.

Bei der Vorzüglichkeit des Gebotenen wird eine rührige Verwendung, um die wir Sie höflichst bitten, beste Erfolge haben. Bestellen Sie bitte ausgiebig auf dem beiliegenden Verlangzettel.

Dresden-A.
Bürgerwiese 8
16. Oktober 1918

Hochachtungsvoll
Alwin Huhle,
Verlagsbuchhandlung m. b. H.

Bibliographisches Institut Antiquarische Gesellschaft

Leipzig



u. Wien

z

Wir haben noch genügende Vorräte von:

**Schurz,
Urgeschichte der Kultur**

Gebunden 18 Mark

(Vom 1. Januar 1919 ab muß der Preis auf 20 Mark erhöht werden)

**Steinhausen,
Geschichte der
deutschen Kultur**

2 Bände gebunden 30 Mark

**Meyer,
Das Deutsche Volkstum**

2 Bände gebunden 21 Mark

Kanke, Der Mensch

2 Bände gebunden 40 Mark

In geringer Anzahl ist noch lieferbar:

**Weule, Leitfaden der
Völkerkunde**

Gebunden 6 Mark

(Vom 1. Januar 1919 ab muß der Preis des Neudruckes auf M. 7.50 erhöht werden)

Nachlaß $35\frac{1}{3}\%$ und $13/12$

Bibliographisches Institut Antiquarische Gesellschaft

Leipzig



u. Wien

z

Wertvolle Geschenkwerke für

Weihnachten

sind die neuen Auflagen von

**Woermann,
Geschichte der Kunst
aller Zeiten und Völker**

II. Auflage

6 Bände gebunden je 20 Mark

Erschienen Band I—III, Band IV folgt Anfang 1919

(Vom 1. Januar 1919 ab muß der Preis des Bandes auf 22 Mark erhöht werden)

**Helmolts
Weltgeschichte**

II. Auflage, herausgegeben von Armin Tille

10 Bände gebunden je 20 Mark

Erschienen Bd. I—III, Bd. IV soll Ende dieses Jahres erscheinen

hierzu

**Meyers
Historischer Handatlas**

Gebunden M. 7.20

(Vom 1. Januar 1919 ab muß der Preis auf 8 Mark erhöht werden)

Nachlaß $35\frac{1}{3}\%$ und $13/12$

Wir bitten bei Bestellung unsere kürzlichen Anzeigen betreffend

**Brehm und Literaturgeschichten,
Duden und Klassikerausgaben**

zu berücksichtigen.

Verlag von Julius Beltz in Langensalza

Die lebhafteste Feindespropaganda gegen Deutschland fordert gebieterisch eine tatkräftige deutsche politische Offensive, die dem Feinde immer wieder ein Spiegelbild seiner Sünden und Verbrechen gegen die Menschheit vorhält und das Gewebe von Lügen, Heuchelei und imperialistischem Macht Hunger zerreißt, mit dem der Vierverband und in ihm vorzüglich England seine Handlungen umwoben hat. Auch Schule und Heer können daran nicht achtlos vorübergehen. Sie sind vielmehr in hervorragender Weise berufen, zur Bekämpfung der Verbandspropaganda mitzuarbeiten durch staatsbürgerliche Aufklärung und Belehrung. Als ein vorzügliches Mittel dazu hat sich die

Staatsbürgerkunde des Weltkrieges

in seinen Ursachen und Wirkungen, Erfolgen und Zielen
nebst ihrem Anhang

Deutschland

35 Seiten Zahlen und Bilder zu Deutschlands Weltmachtstellung
im Frieden und Krieg

von Direktor Flötgen, Posen

erwiesen, die nunmehr nach weniger als Jahresfrist bereits in acht starken Auflagen erschienen ist und mit

25 000

Exemplaren Eingang gefunden hat in den weitesten Schul- und Volkstreifen.

Ueberaus zahlreiche anerkennende Besprechungen in Tagesblättern und Zeitschriften, zahlreiche begeisterte Zuschriften aus der Heimat und aus dem Felde begleiteten jede der in rascher Folge notwendig gewordenen Auflagen.

Wie hoch man an maßgebender Stelle in Oesterreich-Ungarn den Wert des Buches zur staatsbürgerlichen Belehrung und Bekämpfung der Feindespropaganda einschätzt, zeigt nachstehendes Schreiben der Feindespropaganda-Abwehrstelle des k. u. k. Armeekorps Wien, die beschlossen hat, ein ähnliches Buch unter Anlehnung an das vorliegende auch für Oesterreich-Ungarn erscheinen zu lassen, und dazu die Mitwirkung des Verfassers erbat:

Feindespropaganda-Abwehrstelle
des k. u. k. Armeekorps Wien.

Wien VII., am 18. Juni 1918.
Erlstgasse 2. (Tel. 33484.)

F. A. Nr. 184 Ref.

Euer Hochwohlgeboren!

Die F. A. Stelle des k. u. k. AOK. erkennt in Ihrem aus zielbewusstem vaterländischen Geiste entstandenen Werk „Staatsbürgerkunde in Stichworten“ einen ganz ausgezeichneten Behelf zur Belehrung und Erziehung des Staatsbürgers und Soldaten, ein gerade im gegenwärtigen Augenblick besonders wertvolles Mittel zur Bekämpfung der Feindespropaganda.

Es wurde demnach beschlossen, ein ähnliches Buch auch für Oesterreich-Ungarn erscheinen zu lassen.

Da unsere Feinde eben jetzt ihr fortgesetztes Bestreben, das innere Gefüge der Monarchie im Dienste ihrer Raubpläne zu lockern, zu einer wohlorganisierten, weitausgreifenden „politischen Offensive“ ausgestaltet haben, wird ein solches Buch um so wirkungsvoller sein, je rascher es fertiggestellt wird.

Eine wesentliche Arbeit und Zeitersparnis würde sich nun ergeben, wenn aus Ihrem Werk kleine oder größere Teile, nur mit den für Oesterreich-Ungarn nötigen Änderungen, in die zu schaffende Arbeit übernommen werden könnten.

Da Zitierungen den Eindruck des Buches im Kreise der Leser, für die es bestimmt ist, wohl mehr oder minder beeinträchtigen dürfte, beehrt sich die Feindespropaganda-Abwehrstelle die höfliche Anfrage zu stellen, ob und inwiefern Euer Hochwohlgeboren im Hinblick auf den Zweck des Buches Ihre Zustimmung zu geben geneigt wären, daß aus Ihrem Werk die für österreich-ungarische Verhältnisse anwendbaren Stellen mehr oder minder wörtlich, ohne Quellenangabe und ohne Anführungszeichen entlehnt werden.

An Hochwohlgeboren
Herrn Christian Flötgen.

gez. Unterschrift.

flötgen:

Staatsbürgerkunde des Weltkrieges

Auch gegen uns scheut der Feind bei seiner Veretzungs- und Verdächtigungsarbeit kein Mittel, auch nicht das niederträchtigste, gemäß dem Worte: „Es bleibt doch immer etwas hängen.“ Daher dürfte sich die Flötgensche Schrift für die vaterländische Aufklärungsarbeit gerade jetzt umso wertvoller erweisen. Wir gehen Zeiten entgegen, die von jedem Deutschen Entschlossenheit und Tatkraft bis aufs äußerste verlangen. Da muß es aufhören, daß Deutsche gedankenlos oder gar böswillig die Geschäfte der Feinde besorgen, indem sie ohne gründliches Wissen nachredeln, was andere gedankenlos oder in böser Absicht ihm vorschwätzen. Zur Entschlossenheit aber gehört vor allem klare Uebersicht und Einsicht in die Notwendigkeit des Handelns. Diese wird ihm der Inhalt des Büchleins gewißlich vermitteln helfen.

Den Wert des Buches erhöht noch die daneben aufgelegte Lehrerausgabe. Sie erschließt den zum staatsbürgerlichen Anverrichteten, den zur vaterländischen Aufklärungsarbeit bei dieser geistigen Kriegsführung Berufenen weitere Stoffquellen durch Hinweis auf die entsprechenden Artikel und Stellen in den beiden vom königl. Landesgewerbeamt herausgegebenen Büchern „Staatsbürgerliche Belehrungen zur Kriegszeit“; sie zeigt, wo eine weitere Fülle einschlägigen Stoffes zur Durchdringung des Vorzutragenden zu finden ist in der vom Kriegspresseamt herausgegebenen und bereits über 100 Nummern aufweisenden „Deutschen Kriegswochenschau“. Genaueste Angabe der Seitenzahlen erleichtern das Auffinden. So wird des Quellenverzeichnis eine willkommene Hilfe bei der Vorbereitung, bietet aber auch die nicht zu unterschätzende Möglichkeit, den Kreis der Helfer im staatsbürgerlichen Aufklärungsunterrichte in Schule und Heer in angemessener und durchaus notwendiger Weise zu erweitern und in die Lage zu versetzen, den Krieg in seinen Ursachen und Wirkungen, Erfolgen und Zielen so in den Gesichtskreis der jungen und alten Volksgenossen im Zivilleide und Waffenrock zu setzen, daß ihnen als Lebensgrundsatz hervorspringt: „Jeder ist Bürger und jeder Bürger gehört dem Vaterlande.“ Der Jugend aber wird aus den Betrachtungen als eine gewaltige Predigt Schillers Wort entgegenschallen:

„Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen.“

Das Buch wurde vom Kriegspresseamt, den stellvertretenden Generalkommandos in Altona, Danzig, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Koblenz, Königsberg, Magdeburg, Münster, Posen, Straßburg, dem Generalkommando des XVIII. AK., dem Admiralstab der Marine und vielen anderen hohen und höchsten Behörden bestellt.

Auch Gewerkschaften bezogen das Buch für ihre Büchereien in Massen. Ich bitte darum, allen Behörden, Rote Kreuzvereine und allen im Aufklärungsunterricht tätigen Personen ein entsprechendes Massenangebot zu machen.

Ladenpreis M. 1.20 bar bis zu 100 Stück mit 33 1/3 %
von 100 - - 500 - - 40 %
- 500 - - 1000 - - 45 %
- 1000 an mit 50 %

Langensalza

Julius Beltz

Weihnachtsangebot.

☐ Allsünderdorf ☐

Novellen und Skizzen von Nanny Lambrecht.
477 Seiten 8°. Preis geheftet M 5.80, gebunden (Friedens-
einband) M 7.— mit Titelbild

„Allsünderdorf“, so nennt der Eremit das Eifeldort Elfenborn, dessen Stille nach der Anlage des großen, gleichnamigen Truppenübungsplatzes in ein tolles Leben und Treiben, namentlich zur Sommer- und Herbstzeit, umgewandelt ist. Dieses Dorf ist der Schauplatz der dieser Sammlung den Namen gebenden Novelle, in der die Dichterin mit gewandter Hand uns Menschen der verschiedensten Art vorkührt, wie sie eben nur dort zusammentreffen können. Der starke Band enthält außer dieser Erzählung eine Reihe neuer Novellen und Skizzen, die von der unerwüdtlichen Gestaltungskraft N. Lambrechts Zeugnis ableiten. Die Vorzüge ihrer Erzählungskunst: scharfe Beobachtungsgabe, Lebendigkeit des Lokalkolorits, die frische, packende Sprache und die Originalität der Darstellung, wie sie an ihren früheren Werken so sehr gerühmt wurden, wird man hier in erhöhtem Maße wiederfinden.

Kinder der Industrie

Zwei Erzählungen aus dem Ruhrgebiet
von Stolzen-Heimbach

248 Seiten 8°. Geheftet M 3.—, gebunden in Friedens-
einband M 4.—, mit Titelbild

Eine dieser schlichten, sprachlich ohne Eigenart erzählten Geschichten schildert das Bergmannsleben auf den Zechen an der Ruhr, die andere („Drei Ringe“, das Kruppsche Fabrikzeichen) eine Periode aus der Entwicklung des Kruppschen Riesenunternehmens. Diese Erzählungen sind in Stoff und Komposition glücklich, auch gewandt durchgeführt.

Tam-Tamen

Eine Erzählung aus Hörnum von Th. von Paschwitz

108 Seiten 8°. Gebunden in Friedenseinband mit farbigem
Titelbild M 3.20.

Hörnum auf der Insel Sylt ist der Schauplatz in der Erzählung Th. v. Paschwitz'. Sie schildert uns den Kampf der Einwohner gegen das Meer und den Dünenand, der in der Mitte des 18. Jahrhunderts das Dorf Rantum unter sich begrub. In feinsinniger, echt poetischer Weise sind die Gestalten, die die Dichterin auftreten läßt, erschaut und geschildert, diese stillen, braven Friedensnaturen, die sich in das Herz eines jeden Lesers zu schleichen verstehen; fesselnd bis zum Schluß ist die Handlung dieses Romans, die Treifahrten Tam Tamens, des Schiffers aus Hörnum.

Verlangzetteln anbei.

Fredebeul & Koenen / Essen-Ruhr.

Vornehmes Weihnachts Geschenk

☐ von bleibendem Werte ☐

Bücherei der deutschen Frau

Herausgegeben von Oskar U. S. Schmitz

Unregender Inhalt!

Geschmackvolle eigenartige Ausstattung.

91 Zeitungen und Zeitschriften ersten Ranges
haben die 4 Bände in anerkanntester Weise
besprochen.

„Diese vier Bände sind köstliche Gaben.“
Zentralanzeiger für Magdeburg

Bd. I: Schwesterseele von Willy Rath	ord.	bar
	M. 3.30	M. 2.20
Bd. II: Die Frau und die Gesellschaft von Marie von Bunsen	M. 2.40	M. 1.60
Bd. III: Vom Jopf zur Romantik. Ein Beitrag zum Verdegang der modernen Frau von Alexander Freiherrn von Gleichen-Rußwurm	M. 2.—	M. 1.35
Bd. IV: Vom deutschen Lebensstil von Sabine Lepsius	M. 1.60	M. 1.10

Vorzugsangebot, gültig bis Mitte November:
Je 1 Expl. Band I—IV (9.30) M. 5.60 bar
10 Bände gemischt mit 40%, 3 Monats-Akzept
25 " " " 45%, 3 " "
mit Umtauschrecht bis 1. April 1919.
Teuerungszuschlag 30%.
Bestellzettel anbei.

Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. In diesem Falle sind wir bereit, eine farbige Skizze für eine Schaufenster-Ausstellung zu liefern und umfangreich in Kommission.

Verlag von Seemann & Co.
Leipzig

② Eine neuerstandene Welt

tut sich uns auf in dem neuesten Werke des den weitesten Kreisen der Gelehrten und auch der nach angenehmer und belehrender Erholung in genußreicher Lektüre suchenden Leserschaft rühmlich bekannten Forschers Hr. Dr. C. W. Kaufmann aus Frankfurt a. M. In eine längst versunkene Welt voll orientalischer Pracht, voll Blut und Inbrunst der Empfindungen eines südländischen Volkes, voll Farbenpracht und nie geschauter Großartigkeit führt er uns mit kundiger Hand, nicht lehrhaft dozierend oder in ermüdender Beschreibung, sondern in einem meisterhaften Fluß der Darstellung mitten hinein, ein Jahrtausend zurück, in den Sand der ägyptischen Wüste, wo seinem forschenden Spaten und seinem Kennerblick die Aufdeckung einer uralten Kulturstätte aus den ersten Zeiten der christlichen Zeitrechnung in Ägypten gelungen ist. Diese in der wissenschaftlichen Welt berühmt gewordene Tat, derenwegen Dr. Kaufmann als einer unserer erfolgreichsten Archäologen gefeiert wird, ist in dem einzigartigen Prachtwerke zusammengefaßt:

Die heilige Stadt der Wüste

Unsere Entdeckungen, Grabungen und Funde in der altchristlichen Menasstadt weiteren Kreisen in Wort und Bild geschildert von

C. W. Kaufmann

Gehftet M. 15.—, gebunden M. 18.—

Mit einem Farbendruck und 189 Abbildungen zumeist nach Aufnahme meiner Expedition. In wirkungsvollem Einband mit farbigem Schuhschlag von **Walther Thamm**.

Wir übergeben es heute in einer auch den verwöhnten Liebhaber kaum an die Kriegsnöte gemahnenden vollkommenen Ausstattung dem Buchhandel und bieten damit einen Weihnachtartikel allerersten Ranges, ein Geschenkwerk, wie es heutigen Tages nur mehr wenige gibt. Es konnte nur eine kleine Auflage gedruckt werden, weil wir auf eine ganz gediegene, künstlerisch und auch buchtchnisch einwandfreie, aber doch allgemein gefällige Ausstattung ausschlaggebendes Gewicht legten. Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel auf anhängendem Zettel um gehen zu bestellen, da die Auflage rasch erschöpft sein wird.

Wir liefern:

Einzelexemplare . . . mit 33 $\frac{1}{3}$ %

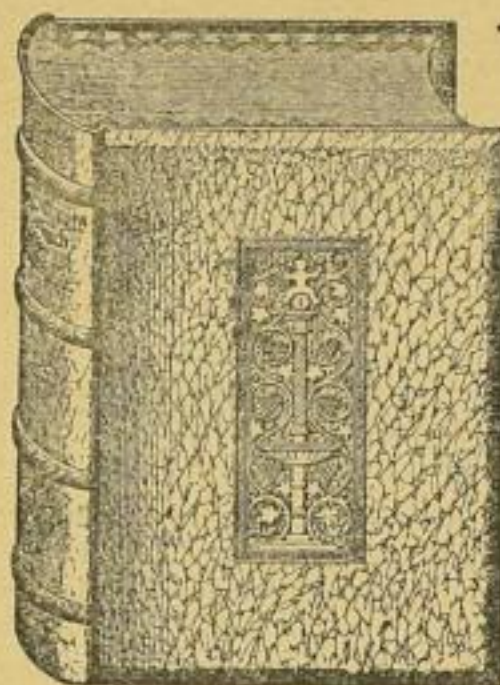
2 Probeexemplare bar mit 40 %

10 Exemplare . . . mit 45 %

Einbände netto mit 25%, Verlagssteuerzuschlag 50% auf den Nettopreis

Jos. Kösel'sche Buchhandl.
Rempten München

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung
in Lahr (Baden)



Zur Vermeidung unnötiger Bestellungen gebe ich hiermit bekannt, daß weitere Stücke des ohnehin nur noch geringen Restes des **Sonderdrucks** der 100. Auflage des **Allgemeinen deutschen Kommissionsbuches**

vorerst nicht mehr angefertigt werden können, da Schweinsleder kaum, oder doch nur zu außerordentlich hohem Preise zu beschaffen ist. Jedensfalls kann ich zum bisherigen Verkaufspreise von M. 50.— nicht mehr liefern und bitte daher bei Bedarf wegen des Einkaufspreises jeweils vorher bei mir anzufragen.

Lahr (Baden),
15. Oktober 1918.

Moritz Schauenburg.

Seltene Koranausgabe

Ich habe erworben:

Coran coufique

Écrit d'après la tradition de la propre main du 3^{me} calife Osman (644—656) et se trouvant maintenant dans la Bibliothèque Impériale Publique de St. Pétersbourg. Reproduit en facsimilé et publié par S. Pissaref.

Gross-quer fol. St. Pétersbourg 1905.

In dunkelgrünem Moleskinband. Preis M. 1100.—
Rabatt 15%

Prachtvolle Vervielfältigung des berühmten Codex des Korans von Samarkand, der in der islamischen Welt als Reliquie verehrt wird, da er angeblich die Blutspuren des Khalifen Osman trägt. Diese Handschrift des Korans gilt als die älteste, und die gelehrte Forschung setzt seine Niederschrift an das Ende des 1. Jahrhunderts oder an den Anfang des 2. Jahrhunderts der muhammedanischen Zeitrechnung. Selbst die große Koranhandschriftensammlung der Vizeköniglichen Bibliothek in Kairo besitzt nur wenige Exemplare aus so früher Zeit.

Die Vervielfältigung wurde nur in einer Anzahl von 50 Exemplaren hergestellt, von denen nur 25 Stück in den Handel gekommen sind.

Als Interessenten kommen in Frage: Bibliotheken, Institute und Universitäts-Seminare, Byzantinisten, Islam- und Orientalforscher, Paläographen, Sammler kufischer Schrift- und Kunstdenkmäler.

Ich bitte um Verwendung.

Leipzig, Oktober 1918.

Karl W. Hiersemann.

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhl

Ⓩ

Neuheit!

Bilder vom Kriegshandwerk hinter der Front:

Aus einem Heimatlazarett

Skizzen von Karl Max

Mit 15 Photographien.

Preis gebunden M. 3.60 ord., M. 2.40 bar u. 11/10.

In diesem inhaltsreichen Buche gibt Karl Max ein höchst anschauliches Bild aus dem Lazarettleben hinter der Front. Aufs beste schildert er uns das Leben und Treiben dort, bietet in vorzüglichen Skizzen Einblick in das Leben der Verwundeten mit allem Leid und auch mancher Freude. Da ist alles knapp und treffend, da sitzt jeder Pinselstrich, und die fatten Farben fügen sich zu kleinen Gemälden, die dem Leser vor der Seele bleiben. Hier redet nicht ein Dichter in Phantasmen, hier umplaudert ein Kenner in farbenfroher Sprache die Wirklichkeit! Max' Buch ist unter allen Schriften dieser Art das wohlfeile, hervorragende dichterische Büchlein, das in volkstümlichem Ton am besten über das Leben in unseren Lazaretten orientiert.

Das Buch ist ein vorzüglicher Schaufensterartikel!

Wir können ausschließlich nur bar ausliefern!

Verlag von Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.

Soeben erschien in 2., vermehrter, mit Abbildungen versehener Auflage:

Ⓩ

Dr. med. Hitzbach

Meine neue Lehre

von der Heilung der Ansteckungs- oder Fieberkrankheiten, besonders der Lungenentzündung der insolge falscher Behandlung unzählige Menschenleben zum Opfer fallen

M. 3.— ord. — M. 2.— bar. — 11/10.

Versäumen Sie nicht dieses bei der heutigen Zeit sehr empfehlenswerte Buch ins **Schaufenster** zu stellen.

Ich bitte zu verlangen.

Bestellzettel anbei.



Verlag Marcus & Co.
München · Pilotystr. 7

Ⓩ

In unserem Verlage erschien:

Junge Ehe

von

Hermine M. Hanel

12 Bogen in eleganter Ausstattung
Preis M. 4.— ord., M. 2.67 netto, M. 2.40 bar

2 Probe-Exemplare mit 50%

für M. 4.— bar

❖ ❖ ❖

Ueber das Buch urteilt Richard Braungart:

„Ueberaus reich ist das Buch an Naturschilderungen, die sich dem Schönsten und Besten anreihen, was in deutschen Büchern von dieser Art zu finden ist. Eine wahre Fundgrube für den Psychologen aber bildet das, was die Dichterin über die Empfindungen der Gräfin in den verschiedensten Phasen ihres Frauentums sagt. Vielleicht kann nur eine Frau und Mutter, die selbst Ähnliches erlebt hat, dies Alles so ganz in seinen letzten Tiefen verstehen. Aber auch ein Mann wird fühlen, daß diese Empfindungen echt sind und daß nur eine ungewöhnliche Frau so kühl und scharf beobachten und dabei doch Künstlerin und Dichterin bleiben konnte. Die Objektivität und Verallgemeinerung, die Freiheit und Höhe des Standpunktes, von dem aus auch die sogenannten undiskutierbaren Dinge betrachtet und gestaltet sind, gibt diesem Buche Adel. — Dieses Buch wurde ganz von selbst zu einer Dichtung, nicht etwa weil es von poetischen Dingen handelt, sondern weil der Geist, aus dem heraus es geschrieben ist, eine andere Möglichkeit und Deutung der geschilderten Vorgänge nicht zuließ.“

Wir bitten zu verlangen.

Aufbau des Friedens

mit Hilfe der „Heimkultur“-Bücher. Heimstätten.
Steinwohnungen. Landhäuser. Villen. Woh-
nungs-richtungen — Gärten.

Die billigste Bauweise der Gegenwart.

24 Bücher — Vortragswerke liefert
(Verlagsverzeichnis ev. kostenfrei)

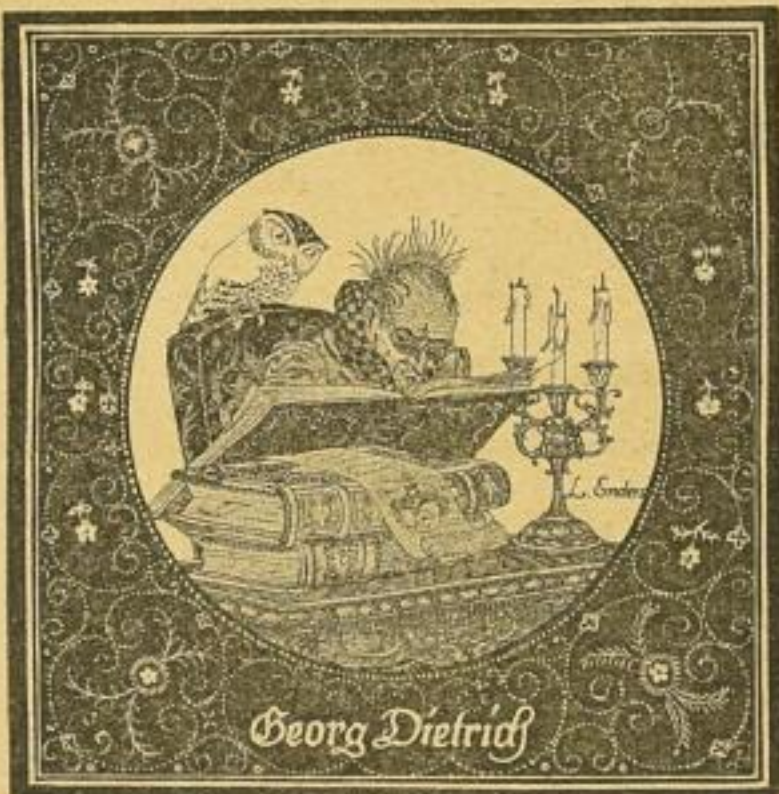
Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

②

Soeben erschien:

②

Der
Verlag
Georg W. Dietrich
im XII. Jahr



MÜNCHEN 1918 + 1919
Georg W. Dietrich & Hofverleger
(By)

Mein hier angekündigter Verlagskatalog kann aus bekannten Gründen nur in einer recht beschränkten Auflage erscheinen. Er ist neben Bildern im Text auch mit 15 Autotypen auf Kunstdruckpapier geschmückt und soll meinen Geschäftsfreunden als Werbemittel dienen und gleichzeitig kurz über meine gesamte Verlagstätigkeit berichten. Alle bis zum Schluß dieses Jahres in meinem Verlag erschienenen und soweit irgend möglich noch erscheinenden Werke sind darin aufgenommen.

Ich liefere meinen Geschäftsfreunden bis zur Höchstzahl von 100 Exemplaren. Einzelne Stücke an andere Interessenten können gleichfalls nur gegen Berechnung geliefert werden. Kürzungen behalte ich mir vor.

Bestellzettel hierbei.

München, im Oktober 1918

Georg W. Dietrich / Hofverleger

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Sofort lieferbar:

Familie Hahnekamp und ihr Freund Schnurrig

Die fröhliche Geschichte einer
Befreiung

von

② Hermann Krieger

6.—8. Tausend

Nie stand Wahres auf einem Titelblatt:
„Fröhliche Geschichte einer Befreiung.“
Fröhlich und selig macht dieses Buch.
Es ist von keinem Literaten erdacht, von
keinem Artisten stilisiert — es ist von
einem erlösten reinen Menschen, von
einem wundervoll ausgewachsenen Kinder-
sinn hingelegt Satz für Satz, Seite für
Seite. Wie ein Wunder wirkt dieses
Buch Hermann Kriegers!“

(Michael Georg Conrad.)

Ein Humor steckt in dem Buche, wie
er uns ganz — ganz selten be-
gegnet. „Gartenlaube.“

Von solcher lebensstüchtigen und lebens-
klugen Art geht es wie ein Strom aus:
Zutrauen, Mut, Tatkraft erweckend.

„Hamb. Nachrichten.“

Zu Heinrich Seidel oder Wilhelm Raabe
müßten wir Hermann Krieger stellen.
Es ist, als wäre Spitzweg unter die
Erzähler gegangen, nicht besser kann ich
Kriegers Art bezeichnen.

„Literar. Handw. f. Katholiken deutscher Zunge.“

Ein stattlicher Band gebunden Mark 7.25
35% bar. 40% und 11/10.

Die kleine möglich gewordene Auflage dürfte
bald vergriffen sein.

e

Wir sind leider genötigt, auf unsere Sammlung
Ranken,
Bücher für die Jugend
 nochmals einen Preisaufschlag eintreten zu lassen.



Aus Bd. 8. Die Fahne weht.

Sammlung Ranken,
Bücher für die Jugend
 kosten jetzt ord. 50 Pf. pro Bd.;
 Einzelbändchen bar 40 Pf.,
 25 St. M 8.50, 50 St. M 15.—,
 100 Stück M 28.—, 3 Bde.
 zur Probe M 1.—

Die Bücher der Sammlung „Ranken, Bücher für die Jugend“ sind von den Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüssen und vielen anderen Prüfungsausschüssen für Jugendliteratur empfohlen.

- Bd. 1. Kasperl bei den Menschenfressern und andere Schattenbilder. Mit Text und 45 Schattenbildern von Graf von Pocci.
- Bd. 2. Münchhausen. Mit 7 Bild. v. Ernst Aufseeser.
- Bd. 3. Die drei Haulmännchen u. and. Märchen v. Grimm. Mit 10 Bild. v. Martha Coeling.
- Bd. 4. Die drei Diebe und andere Erzählungen von Peter Hebel. Lustige Geschichten mit 12 Bildern von Hans Seyppel.
- Bd. 5. Kasperl ist überall u. andere Schattenspiele. Mit Text u. 45 Schattenbild. von Graf v. Pocci.
- Bd. 6. Der Barentanz und andere Schattenspiele. Mit Text u. 35 Schattenbild. von Graf v. Pocci.



Aus Band 3.

- Bd. 7. Tierlieder (zurzeit vergriffen).
- Bd. 8. Die Fahne weht. Gedichte von E. R. Schmidt, Erzählungen von E. Kaltheurer. Mit Bildern von Oms u. Scheibel.
- Bd. 9/10. Tambour Kindlein. Erzählung eines Kriegsfreiwilligen. Von E. Kaltheurer. Bilder von G. Oms.
 Von Bd. 9/10 haben wir eine kleine Anzahl gebund. Exemplare; ord. M 1.30, bar M 1.—, 10 Stück M 8.—.

Wir bitten um baldigste
 Zusendung Ihrer Bestellung.

Düsseldorf, 5. Oktober 1918.

Düssel-Verlag und
 Deutsche Lehrmittel-Ausstellung G. m. b. H.

Verlag von Max Seyfert, Dresden-N. 6,
 Kurfürstenstraße 1

Zur Ergänzung des Weihnachtslagers empfehle ich als

Z

Sofort lieferbar

bis 1. November mit 40% 11/10 gemischt zuz. 25% Teuerungszuschlag
 (Gültig auch für die Ord.-Preise)

- Eva von Baudissin, Quar-**
 talsphiltster. Geh. M 3.—, geb. M 5.—
- Marie Diers, Der Gauner.** Geh. M 4.50, geb. M 6.50
- **Tragödie Mama.** Geh. M 4.—, geb. M 6.—
- **Du fremde Seele.** Geh. M 4.—, geb. M 6.—
- El Correi, Der Glaube ans**
 Leben. Geh. M 3.—, geb. M 5.—
- Luise Glasz, Falkenspiel.** Geh. M 4.—, geb. M 6.—
- Henriette von Meerheimb,**
 Die Kinder Ludwigs XV. Geh. M 5.—, geb. M 7.—
- **Der Medderloog.** Geh. M 5.—, geb. M 6.—
- Annemarie von Nathusius,**
 Der Herr der Scholle. Geh. M 3.—, geb. M 5.—
- Fedor Sommer, Die Fremden.** Geh. M 5.—, geb. M 7.—
- Lu Bolbehr, Die neue Zeit.** Geh. M 4.—, geb. M 6.—
- **Auf der Schwelle.** Geh. M 3.—, geb. M 5.—
- Luise Westkirch, Im deutschen**
 Versailles. Geh. M 5.—, geb. M 7.—
- **Der Franzosenhof.** Geh. M 3.50, geb. M 5.50

Bestellzettel liegt bei.

Dresden, den 14. Oktober 1918.

Z

Eduard Meyer

Geh. Regierungsrat,
 Professor an der Universität Berlin

**Die Aufgaben der höheren
 Schulen u. die Gestaltung
 des Geschichtsunterrichts**

V u. 99 S.] 1918. Geh. M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Hierzu Teuerungszuschlag des Verlags 20%.

Ich bitte die Schrift, in der der durch seine historisch-politischen Bücher über England und Amerika in weiten Kreisen bekannt gewordene Berliner Historiker den Wurzeln unserer nationalen Kraft nachgeht, die Schulfragen der Gegenwart kritisch prüft und insbes. die Gestaltung des Geschichtsunterrichts untersucht, allen für diese Fragen Interessierten, vor allen den wissenschaftlichen und praktischen Pädagogen und Historikern an Universitäten und Schulen sowie bei den Schulbehörden vorzulegen.

B. G. Teubner • Leipzig • Berlin

Hutten-Verlag, S. m. Berlin SW. 11
b. 6.,

② Unser neues Verzeichnis
gangbarer Bücher
von bleibendem Wert
in bester Friedenausstattung
gelangte soeben zum Versand.

Im Hinblick auf das einsetzende

Weihnachtsgeschäft

bitten wir Firmen, die es nicht
erhalten haben, es schnellstens

kostenlos einzufordern.

Verlangzettel liegt bei.

Zu den nächsten Tagen erscheint:

②

Deutsche Demokratie

Von Dr. F. Fick (Küßnacht-Zürich)

Ein Buch zum Umlernen für
Könige und Sozialdemokraten
wie für das ganze deutsche Volk

M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar
1 Probestück 90 Pfg., 10 Stück M. 9.— bar

Es ist ein Buch, das jeder Partei den Fernblick
erweitert, das jede zwingt, zum Heile des ganzen
Volkes umzulernen. Es zeigt, wie in friedlichem
Zusammenwirken aller Kräfte das ganze Volk
gestärkt und veredelt werden kann.

J. F. Lehmanns Verlag in München

② Soeben erscheint in meinem Verlage:

Volks-Bücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Heft 4: **Jeremias Gotthelf.**

Mit Bildnis. Von Otto von Greyerz. In gr. 8°.
Brosch. M. 1.— ord.

Heft 5: **Huldrych Zwingli und seine Sprache.**

Mit Bildnis. Von Oskar Farner. In gr. 8°.
Brosch. M. 1.— ord.

Heft 6: **Die Stimme der Heimat.**

Mit Illustration. Von Meinrad Lienert. In
gr. 8°. Brosch. M. 1.— ord.

Heft 7: **Wie soll das Kind heissen?**

Mit Illustration. Von August Steiger. In gr. 8°.
Brosch. M. 1.— ord.

②

Vor kurzem erschien:

Heft 1: **Meinrad Lienert.**

Mit Bildnis. Von Paul Suter. In gr. 8°.
Brosch. M. —.80 ord.

Heft 2: **Konrad Ferdinand Meyer.**

Mit Bildnis. Von Heinrich Stickelberger. In
gr. 8°. Brosch. M. —.80 ord.

Heft 3: **Johann Peter Hebel.**

Mit Bildnis. Von Fritz Liebrich. In gr. 8°.
Brosch. M. —.60 ord.

Einzelne Hefte à cond. mit 25%, bar mit 30% Rabatt.
Bei Bezug auf einmal von 30 Heften (auch gemischt)
35%, von 100 Heften (auch gemischt) 40%.

= Weitere Hefte der Volks-Bücher erscheinen in
zwangloser Reihenfolge. =

Ich brauche wohl nicht auf die Leichtverkäuflich-
keit dieser sehr hübsch ausgestatteten billigen Bro-
schüren besonders aufmerksam zu machen und bitte
um Ihre tätige Verwendung.

Bestellzettel anbei. — Auslieferung in Leipzig.

Basel.

Ernst Finckh, Verlag.



Ⓩ

„Von dieser Vierteljahrschrift geht Ruhe und Seelenfrieden aus, deshalb wird ihr Nutzen groß sein . . .“



Der Meister der Menschheit

Beiträge zur Beseelung der Gegenwart

von

Friedrich Lienhard

Hest 1



Das vergriffene erste Hest ist im Nachdruck und wird in wenigen Tagen wieder zu haben sein.



„. . . Lienhard offenbart auch hier wiederum eine Tiefe seines Christenglaubens, einen Seelenreichtum, einen Adel der Gesinnung und eine Schönheit seiner Sprache, daß sein neues literarisches Unternehmen von allen denen herzlichst begrüßt wird, die trotz der verwirrenden und beängstigenden Zeitläufe sich in ihrem Innern die Harmonie nicht rauben lassen, die der Jenseitsglaube und Unsterblichkeitsgedanke so beseligend gewährt . . .“

Verlag von Greiner & Pfeiffer
in Stuttgart

Ⓩ

50 Jahre Wilhelmshaven

Ein Rückblick
auf die Werdezeit

von

P. Koch

Geh. Admiralitätsrat a. D.

Am 17. Juni 1919 gedenkt der Reichskriegshafen der Nordseestation des Tages, an dem ihm vor 50 Jahren der Name Wilhelmshaven verliehen ward.

Zu dieser Veranlassung hat der als Geschichtschreiber der Marine nicht unbekanntes Geheime Admiralitätsrat a. D. P. Koch ein kleines Buch verfaßt, das die Entstehung des Platzes eingehend zur Darstellung bringt. Das Buch ist mit zahlreichen Abbildungen versehen, u. a. aus dem Archiv der Wilhelmshavener Werft, die, bisher unzugänglich, die Baugeschichte des Hafens erläutern, und darf als eine hochinteressante Bereicherung der deutschen Marinegeschichte betrachtet werden.

Ladenpreis M. 2.70

Boll u. Piccardt
Verlagsbuchhandlung
Berlin NW 6

② Soeben erscheint:

Politische Lehren des großen Krieges

Von

Dr. F. Keinke

Professor a. d. Universität Kiel, Mitgl. des Herrenhauses

≡≡≡ Zweite Auflage ≡≡≡

Ladenpreis M. 3.80, bar M. 2.50
u. 11/10 Expre.



„Der Krieg ist ein Baum der Erkenntnis“, sagt der Verfasser in seinem Vorwort. „In militärischer wie in politischer Beziehung ist er so überreich an Lehren, daß man sie nur zu sammeln braucht wie reife, vom Baum gefallene Früchte. Es sind Erfahrungen, die für die Kriegszeit selbst wie für eine ferne Zukunft verwertet werden sollten. Als Sammler solcher Lehren unter dem Gesichtspunkte der praktischen Politik bin ich an meine Aufgabe herangetreten.“

Das Buch bildet ein Gegenstück zu der viel gelesenen Schrift des Chefs des Stellvertretenden Generalstabes der Armee, Generals der Infanterie Fren. v. Freytag-Loringhoven, in der vor allem die militärischen „*Solgerungen aus dem Weltkrieg*“ gezogen waren.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

②

BRIEFE AUS DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION

ausgewählt, übersetzt und erläutert von

GUSTAV LANDAUER

Zwei Bände = 1020 Seiten

Geheftet M. 24.—, gebunden M. 30.—

ERSCHEINT ENDE OKTOBER

Dieses Werk hat vor sämtlichen Darstellungen der Revolution, auch vor solchen, die sich auf die Briefliteratur stützen, das voraus, daß es das Wesentliche zeigt. Wir erkennen, daß wir dahin kommen müssen, die Erben und zugleich die Überwinder der Französischen Revolution zu werden.

Sie wollte die Menschheit zu einer Wiedergeburt führen, aber sie vermochte es nicht, weil sie sich mit dem Krieg, mit der Gewalttat, mit der Befehlsorganisation und autoritären Unterdrückung verband.

Wir aber gewinnen aus der intimen Kenntnis des Geistes und der Tragik der Französischen Revolution eine unschätzbare Hilfe für uns selbst.

ZETTEL AN BEI

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Z

Anfang November erscheint:
Romain Rolland
Michelangelo

Eingeleitet und herausgegeben von
Wilhelm Herzog

Mit 24 Tafeln

Ausstattung von Walter Tiemann

Pappband 15 Mark
Halbleder 20 Mark

Das Werk ist in der Schrift und im Grad dieser Zeilen gesetzt, die Einbände beider Ausgaben besorgte Professor Walter Tiemann. Der Rücken der Halbfranz Ausgabe ist schwarzer Saffian. Unnötig zu sagen, daß das Textpapier dem äußern Kleid des Buches angemessen ist. Die sorgfältig gedruckten Reproduktionen geben wenig bekannte Werke Michelangelos wieder. — Auf eine geheftete Ausgabe haben wir gänzlich verzichtet. Eine Ausgabe in Ganzleder auf starkem Bütten erscheint etwas später, der Ladenpreis wird, völlig unverbindlich, vorläufig mit etwa 100 Mark bekanntgegeben.

Z E T T E L A N B E I

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main

Anfang November erscheint:
Romain Rolland
Michelangelo

Romain Rolland stellt im „Johann Christof“ das musikalische Genie dar. Im „Michelangelo“ aber folgt er dem Problem des schöpferischen Genies überhaupt und ergründet es nach allen Richtungen des Menschlichen und Künstlerischen. Er sagt: „Am Ausgang dieser tragischen Geschichte fühle ich mich von einem Skrupel gequält. Ich frage mich, ob ich — als ich denen, die leiden, Leidensgefährten geben wollte — nicht das Leiden der einen dem Leiden der anderen noch hinzugefügt habe. Hätte ich lieber, wie so viele andere, nur der Helden Heldentum zeigen und über den Abgrund ihrer Traurigkeit einen Schleier breiten sollen? Nein! Die Wahrheit! Ich habe meinen Freunden nicht das Glück um den Preis der Lüge versprochen, nicht das Glück trotz allem und um jeden Preis. Die Wahrheit habe ich ihnen versprochen, sei es um den Preis des Glückes, die männliche Wahrheit, welche die ewigen Seelen formt. Ihr Hauch ist rau, aber er ist rein; baden wir darinnen unsere schwächlichen Seelen. Die großen Seelen sind wie die hohen Gipfel. Der Wind peitscht sie, Wolken hüllen sie ein; aber man atmet droben besser und stärker als sonstwo. Die Luft hat dort eine Reinheit, die das Herz von seinen Flecken reinigt; und wenn die Wolken weichen, beherrscht man das Menschengeschlecht. Ein solcher Gipfel war Michelangelo, dieser Riesenberg, der das Italien der Renaissance überragte und dessen qualvolles Profil wir fern am Himmel sich verlieren sehen. Ich behaupte nicht, daß der Durchschnitt der Menschen auf diesen Gipfeln leben könnte. Einen Tag im Jahr aber sollen sie hinaufwallfahrten. Da werden sie den Atem ihrer Lungen und das Blut ihrer Adern erneuern. Da oben werden sie sich dem Ewigen näher fühlen. Dann werden sie wieder zur Ebene hinabsteigen, und ihr Herz wird gestählt sein für den Kampf des Alltags.“

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main



Henschels Lustige Bücher

Sämtl. Bände
vergriffen!

Neuaufgabe
von dreier beliebtesten Bände
in Vorbereitung

Nähere Anzeige folgt
in den nächsten Tagen

Carl Henschel Verlag
Berlin W. 50



Tribunal- bibliothek

Sämtl. Bände
vergriffen!

Neuaufgabe von
9 Bänden
in Vorbereitung

Nähere Anzeige folgt
in den nächsten Tagen

Carl Henschel Verlag
Berlin W. 50

Verlag von Ernst Reinhardt
in München

In Kürze erscheint:

Ⓢ

Luthers religionsgeschichtliche Bedeutung

von

Dr. Friedrich Heiler

ca. 32 Seiten

Preis 1 Mord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 7/6
2 Probeexemplare mit 40% Rabatt

Der bekannte Religionshistoriker und frühere katholische Theologe, der Verfasser des von der ganzen Kritik als grundlegend anerkannten Buches „Das Gebet“ beleuchtet hier von hoher religionsgeschichtlicher Warte aus die einzigartige Persönlichkeit Luthers und seine Bedeutung für Vergangenheit u. Gegenwart. Man kann es als ein Ereignis in der Geschichte der Wissenschaft bezeichnen, daß ein katholischer Gelehrter Luthers Persönlichkeit und Ideen mit dem feinsten Verständnis und der wärmsten Sympathie darzustellen wußte. Die Schrift, welche sich von der durchschnittlichen Lutherliteratur ebenso scharf wie vorteilhaft abhebt, ist geeignet, in katholischen und protestantischen Kreisen das größte Aufsehen zu erregen.



Oldenburg & Co.
Verlag · Leipzig

In Kürze erscheint:

Ⓢ

Viktor Helling

Die vierten Schlesischen

Nummer 1

Der Verfasser bringt einen packenden Regimentsroman.

In das hochfeudale Regiment der „vierten Schlesischen Nr. 1“ werden an ein und demselben Tage zwei neue Offiziere versetzt: ein bürgerlicher Feldartillerist und ein adliger Kavallerist, wodurch der Boden für eine leidenschaftlich bewegte Handlung und zahlreiche Verwicklungen geschaffen ist. Diese Gegensätzlichkeiten sind aber nur der Hintergrund der seelischen Konflikte einer schönen jungen Frau, deren Lebensglück ihr sie betörender, verbrecherisch-leichtfertiger Vetter aufs schwerste bedroht.

Der rechtliche, gerade Sinn, der im Regiment derer mit dem Purpurtragen zu Hause ist, beschwört die Wetterwolken und führt — wenn auch der bürgerliche „Edelmann“ dem entgegenstehenden adeligen „Helden“ des Romans zum Opfer fällt — zur versöhnlichen Lösung, die die handlungsreiche, außergewöhnlich spannende Erzählung zu einem überaus fesselnden Buche macht.

Von der ersten Seite an wird der Leser durch das eigenartige Milieu und die glänzende Darstellung in Atem gehalten.

Geheftet M 4. — , gebunden M 6. —

Titelbild in 4 Farben v. Lotte Wittig, Leipzig.

Nettopreise: Geheftet M. 2.80 bar
Gebunden M. 4.20 bar

12 und mehr Stücke mit 40%.

Zettel anbei.



Paul Parey in Berlin
 NW. 11, Hedemannstraße 10/11

(Z)

In Kürze erscheinen:

Landwirtschaftl. Hefte

Herausgeber Dr. L. Kießling
 Professor in Weihenstephan

Hest 36

Der Anbau von Rauchtobak in Deutschland

von Oekonomierat Ph. Hoffmann
 königl. Tabakbaufachverständiger der Pfalz
 Mit Textabbildungen * Preis M. 1.—

Hest 3/3a

Das Unkraut und seine Bekämpfung auf dem Ackerland

von Professor Dr. C. Fruwirth in Wien
 Zweite, neubearbeitete Auflage
 Mit 29 Textabbildungen * Preis M. 2.—

Hest 29

Landwirtschaftlich — wichtige Hülsenfrüchter

von Professor Dr. C. Fruwirth in Wien
 Erstes Hest * Zweite, neubearbeitete Auflage
 Mit 9 Textabbildungen * Preis M. 1.—

Hest 30 31

Landwirtschaftlich — wichtige Hülsenfrüchter

von Professor Dr. C. Fruwirth in Wien
 Zweites Hest * Zweite, neubearbeitete Auflage
 Mit 4 Tafeln u. 11 Textabbildungen * Preis M. 2.—

Zu obigen Preisen tritt ein Teuerungszuschlag von 10% vom Ladenpreis.

Ich bitte, die Hefte reichlich zu verlangen, sie verkaufen sich leicht und sollten ständig am Lager sein. Namentlich wird das Tabakbauheft einer großen Nachfrage begegnen.



(Z)

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheint in meinem Verlage:

Heinrich Geifferts Ende

von J. von Bülow

Das Buch stellt den Versuch dar, wesentliche seelische Vorgänge, die alle Welt bewegen, in Romanform zu kleiden, durch die Einbettung in einem unbedingt fesselnden Rahmen auch dem Leser etwas Wertvolles zu bieten, der für die Novelle an sich nicht zu haben ist.

Heinrich Geiffert wird in Flandern verchüttet, seine Seele wandert in eines andern Mannes Körper, wo sie nun, gewissermaßen neben sich stehend, die Lebensvorgänge beobachtet, Rätsel zu lösen versucht und schließlich daran erliegt, daß der, mit dem Heinrich Geiffert den Körper tauschte, in seinem alten Leibe vor ihn hintritt und seine Rechte an die der Seele neu errungene Gattin geltend macht. Diese Begegnung führt zu einer gewalttätigen Lösung, die aber kein Verschulden des Heinrich Geiffert umschließt, dennoch sucht und findet er den Tod im Kampf.

Ohne irgendwie Kriegeroman zu sein, ist doch der Anschluß an die Gegenwart in dem Buch gewahrt.

Der Verfasser hat bisher noch keine belletristische Arbeit in größerem Umfange herausgegeben, aus der Überzeugung heraus, daß erst ein reifes Alter auch zu dem reifen Urteil über die wesentlichen Dinge des Menschenlebens berechtige.

In diesem Buch bietet er den Beweis für die Richtigkeit seiner Auffassung an.

Zimmerhin ist der Verfasser dem deutschen Leser kein Fremder. Fast alle großen Zeitungen und viele Zeitschriften zählen ihn zu ihren regelmäßigen Mitarbeitern.

Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

Einz. Expl. mit 30%. 10 Expl. geb. M. 26.50,
 50 Expl. geb. M. 120.—, 100 Expl.
 geb. M. 220.—.

Bestellen Sie rechtzeitig, der Name Dr. Joachim von Bülow sichert Ihnen einen guten Absatz.

Köln

Heinrich J. Gonski
 Verlagsbuchhandlung

Ⓜ In einigen Tagen erscheint

Wilhelmstraße und Kapitol 1914—18

Von

Lynkeus

Die Schrift wird stürmisch verlangt
werden!

Bersuchen Sie sich reichlich!

Preis 1.20 M.; bar —.80 M. und 11/10

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A.=G., Gotha

Wilhelmstraße und Kapitol

Solf, Wilson und Prinz Max von Baden

stehen im Mittelpunkte der Schrift. Der Verfasser, der sie lange vorbereitet hat, steht heute in unserem politischen Leben an einer Stelle, von der er gleich Goethes Türmer alle Kräfte und Gegenkräfte der Weltpolitik übersehen kann. An den großen Schnittpunkten des politischen Ringens, dem belgischen Problem und der kolonialen Frage setzt Lynkeus ein, um in scharfer Beleuchtung die großen Linien der inneren und äußeren Politik der Welt bis zu unserem Friedensangebot an Wilson und dem inneren Umschwung im Reiche zu verfolgen. Die in Deutschland gewohnheitsgemäß unterschätzten

Rückwirkungen der inneren auf die äußere Politik

werden dabei ganz klar. Deutlich zeigt der Verfasser die Wege und Irrwege, die die großen Staaten der Erde, erst jetzt langsam zur Reinigung und Gesundung kommend, seit Beginn des Krieges gegangen sind; er dient dadurch der Klarheit über

den Weg zum Frieden und die Aussichten des Friedens.

Im Augenblick von einer Gegenwartswirkung, die in der Kriegsliteratur vielleicht ohne Beispiel ist,

bietet die Schrift nicht Phantome und
Wünsche, sondern Geschichte.

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A.=G., Gotha

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Der italienische Krieg während des
fünften Kriegeshalbjahres. IV.

Von den österreichisch-ungarischen Heerführern. II. (Besuche an der Front. II.) — Von den italienischen Heerführern. (Kundgebungen; Personalien und Frontbesuche.)

Italien und der Vatikan während des
fünften Kriegeshalbjahres.

Von August 1916 bis Februar 1917.

Stimmung und Stimmungsmache. — Die dritte Kriegstagung des italienischen Parlaments. Vom 5. bis 18. (23.) Dez. 1916. — Maßnahmen gegen die Friedensbewegungen; die Aufnahme der österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen aus dem Ausland durch die italienische Regierung. — Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse Italiens im fünften Kriegeshalbjahr. — Der Vatikan. (Von der Verwaltung des Heiligen Stuhls; Kundgebungen; die päpstliche Hilfsaktion für Polen; der Vatikan und Frankreich.)

Mit Abbildungen von den Tiroler Fronten zur
Ergänzung des vorhergehenden Kapitels.

Hiermit schließt Band XIX des Gesamtwerkes, dessen
Titel und Inhaltsverzeichnis beigeheftet sind.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Tägliche Rundschau, Freitag, 11. Oktober 1918:

Z Kleine, ein Deutscher!

Drei Erinnerungsbücher eines Achtzigjährigen möchte man in die Hände und Herzen recht vieler »Rundschau«-Leser wünschen. Diese Werke sind mehr als Literatur an sich: sie sind Menschentum. Der vielerfahrene Verfasser heißt: Gustav Stuber. Er versteht in einer reizend natürlichen und doch gehaltvollen Weise warmherzig zu plaudern. Man hat nicht die Empfindung, daß er Literatur geben will; ganz einfach erzählt er von seinem Leben, seinen Eindrücken, seinen Mitmenschen und Meinungen; und wir hören ihm dankbar und gefesselt zu. Deutschtum und Christentum vermählen sich in seiner warmen Menschlichkeit zu einem schönen Ganzen. Wir lernen einen Charakterkopf kennen, der mitzuteilen weiß, was er als Pfarrer, als Anstaltsleiter und als Farmer in Brasilien erlebt, erlitten, errungen hat.

Das neueste dieser Bücher (»Reiseerinnerungen eines alten Mannes«, Braunschweig, Verlag Hellmuth Wollermann¹⁾) muiet zwar nur wie ein Nachklang an. Aber gerade dieses Buch ist überaus zeitgemäß. Denn hier spricht der Verfasser von seinen neuesten Erfahrungen in England, wo eine seiner Töchter verheiratet ist. Er spricht mit der ihm eigenen schlichten Offenheit, aber auch Gerechtigkeit. Hier lernen wir einen Teil von Englands Kraftgeheimnis kennen: das streng durchgeführte Zwangsgefüge des äußeren Lebens, die kräftigende Sportpflege, das völlige Selbstbewußtsein. Daß man sich doch in Deutschland jene Stelle aus Kiplings Buche »Stalky« einprägen möchte, die Stuber mitteilt: »Die brutalste Rücksichtslosigkeit ist das einzige Mittel, welches wirkt. Wer darin nachläßt, ist verloren. Wenn der Gegner Neigung zur Verständigung hat, muß man ihn erst recht niedertrampeln und so lange auf ihn niederdreschen, bis er sich nicht mehr rühren kann.« Dies also ist es, was uns bei unseren Verständigungsversuchen erwarde! Seinen Landsleuten empfiehlt Kipling im Falle der eigenen Niederlage anständige Haltung, indem er hinzufügt: »Thank you, Sir!« und schüttelt ihm die Hand.« Die englische Stimmung vor Kriegsausbruch hat Stuber miterlebt, hat auch die Ahnungslosigkeit unserer Diplomatie aus eigener Erfahrung feststellen können; er ist mit knapper Not noch herübergekommen. Sehr lesenswert sind auch seine Kapitel aus der französischen Schweiz.

Doch als sein Hauptwerk muß man Stubers »Lebenserinnerungen aus Deutschland und Brasilien (Braunschweig, Wollermann²⁾) betrachten. Ein wahrlich wohlgefülltes Leben eines spannkraftigen deutschen Mannes! Dieses Buch, auch für den Kolonialpolitiker aufschlußreich, gehört zu unseren reizvollsten Erinnerungswerken. Dabei muß man hier von einem Deutschtum des Gemütes reden: denn des Verfassers Großmutter war geborene Französin, eine Offiziersfrau, die sich wundervoll benommen hat, als ihr Gatte vom Tode bedroht war. Und wer war dieser Gatte, also Stubers Großvater? Jener einzige deutsche Richter, der im Prozeß gegen die Schillischen Offiziere den Mut hatte, für Freisprechung zu stimmen. Das betreffende Kapitel zu Beginn des Buches gehört zu den Packendsten, was man lesen kann.

Und da von einer Frau die Rede ist, sei gleich das dritte liebenswerte Buch genannt und empfohlen: »Meine Theres« (Braunschweig, Wollermann³⁾). Es ist das Lebensbild seiner verstorbenen Gattin, das hier der Greis entwirft, ein Buch, das Frauen Freude machen wird. Welch eine treue Kameradschaft! Solange solches Menschentum in Deutschland weiterblüht, ist uns um unser Volk auch in schwerster Not nicht bange.

Friedrich Lienhard.

¹⁾ Preis M 4.50, bar M 3.—, 7/6 M 19.50.

²⁾ 6. Aufl. erscheint in 4 Wochen. Preis M 8.—, bar M 5.30, 7/6 für M 35.—

³⁾ 5. Aufl. erscheint Ende d. M. Preis M 5.50, bar M 3.65, 7/6 für M 23.40

ohne Verleger-Zuerungs-Zuschlag.

Braunschweig.

Hellmuth Wollermann
Hofbuchhändler.

Angebotene Bücher

Hermann Schran & Co. in Berlin W. 57:

Geb., wie neu: Dtsche. Juristenzeitg. 1901—13, — R.-G.-Entsch. aus Gruchot. Bd. 24/43 (2 Bde.), — Gruchot. Bd. 45/58, — Jahrb. d. dtschn. Rechts 1903—13, m. 2 Rgstrbdn., — Preuss. Archiv 1894—1914, — Geselzmat. z. B. G.-B. Preisgebote erbeten.

Der Völkerkrieg. Reich ill. Chronik s. d. 1. Juli 1914. Heft 1/114. Angeb. u. # 1913 d. d. Ge-
••häftsst. d. B.-V.

G. Wimmer in Nordhausen:
Kürschners Nationalliter. 219 Bde.
Gutes Expl. Hfz.
Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. 7 Bde. 1890—94. Hfz. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Wehde mann in Parchim:
Meyers gr. u. kl. Konv.-Lexikon.
Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
*Kirchhoff, Gesch. d. Psychiatrie.
*Külpe, Lehrb. d. Psychologie.
*Griesinger, Lehrb. d. Psychiatrie.
*Lotze, Mikrokosmos.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Alte Drucke bis 1750, — Schriften der Reformatoren, — alte Gesamt- u. Erstausgaben deutscher Klassiker u. Romantiker, sowie der franz. u. engl. Klassiker, Romantiker u. Neuroman-tiker.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Busch-Album.
*Neues Busch-Album.

Martin Breslau in Berlin W. 8
Französischestr. 46:
*Goethes sämtl. Werke in 36 Bdn. Lwd. (Cotta.) Eilt sehr. Falls bis 60.— netto, erbitte telegr. Angeb. auf meine Kosten.

Kober C. F. Spittlers Nachf. in St. Ludwig (Elsass):

*Bruns' Beiträge f. klin. Chir. Bd. 47 (1906) u. f. Ev. in Tausch gegen: Archiv f. klin. Chir. Bd. 80—84 u. Dt. Zeitschr. f. Chir. Bd. 83—90.

K. Diepolder in München:

*Martini, Motorpflüge. 2. Bd.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften. Nr. 3. 4. 6. 8. 23. 124 u. 148.

Grill-Benkö in Budapest V:

*Japanische Dramen: Terakoya u. Osagas. (Amelang.)
Angebote direkt.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Frantz, dtsche. Weltpolitik.
— Grenzen d. preuss. Intelligenz.
Lagerlöf, Gösta Berling, v. Mann.
Leder.
Beiträge z. Gesch. d. Technik. Bd. 1—6.
Gregorovius, röm. Tagebücher.
Michael, Hdb. f. Pilzfreunde. Tasschenausg. Bd. 2.
Ostwald, Berliner Dirnentum.
Agassiz, Unters. üb. Gletscher. 1841.
Forbes, Reisen in d. Savoyer Alp.
Geikie, the great ice-age.
Simony, Dachsteingebiet.
Fürst, hebr. Konkordanz.
Grammlich, 40 Betrachtgn. von Christi Leiden.
Husserl, log. Untersuchgn.
Feine, neutestamentl. Theol.
Planck, Philos. d. Natur.
Überweg-Heinze, Grdr. d. Gesch. d. Philos. Bd. 3/4. 11. A.
Volkelt, Ästhetik. Kplt.
Gemeindelexik. f. Preuss. 1897/8.
Kaiser, belg. Kleinbahnen.
Rathenau, Reflexionen.
Stolyia-Kriwoschein, Kolonisation Sibiriens.
- Moderne Leihbücherei** G. m. b. H. in Freiburg i. B.:
Goethes Werke. Bd. 11. Wilh. Ernst-Ausg. (Insel.)
Sudermann, Katzensteg.
Dörfler, Judith Finsterwalderin.
Wundt, Jungfrau u. Matterhorn.
Romane v. Ganghofer, — Rogsegger, — Herzog.
Zeitschrift f. Innendekoration. Jg. 1914—16.
Velh. & Klas's Almanach 1917.
Kaisenberg, M. v. (Mor. v. Berg), Memoiren d. Mad. de Courtet.
- Carl Marhold Verlag**, Halle a. S.:
Heftler, Technolog. d. Fette. 1. Bd.
Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.
- Fritz Quick** in Warburg:
*Rosenkranz, Beiträge z. Gesch. des Landes Rietberg.
- Schwedlers Bh.** in Reichenberg:
*Hdb. d. Archit.: Landwtsch. Gebäude, Kirchenbau.
*Francé, Leben d. Pfl. Einz. Kplt.
*Reichenbergensia.
- C. Boysen**, Hamburg, Heuberg 9:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
*Senckpiehl, Speditionsgeschäft.
*Schillers Weltgeschichte. Bd. 1.
*Erdmann, System d. Privatrechts der Ostseeprovinzen. 1889/94.
*Leuthold, russ. Rechtskde. 1889.
*Jöde, Roggenkörnlein. (Flemming.)
*Fontanes Werke. Geb. Vollständ.
*Marx, das Kapital.
*Weber, partielle Diff.-Gleichgn. d. mathemat. Physik.
*Bischoff, Amalie Dietrich. Geb. Nur Friedensausgabe.
- Carl Kühler** in Wesel:
*Handb. der prakt. Chir. 5 Bde.
- Otto Schmidt-Bertsch** G. m. b. H. in München:
Riezler, bayr. Gesch. 8 Bde. Geb.
Münzenberger u. Beissel, z. Kenntnis mittelalterl. Altäre.
Rochehoucauld, Maximes Bodoni.
Struck, Kunst d. Radierens.
- Rudolf Worbs & Co.** in Görlitz:
*Missale romanum. In 18° od. 48°.
*Ozen, Zahlenbeispiel z. stat. Berechn. mit Anhang. Geb.
*Walther, Geologie.
- Friedrich Meyers Buchh.**, Leipzig:
*Kiesewetter, Geheimwissensch.
- Insel-Verlag** in Leipzig:
Hutcheson, Franz, Untersuchung unserer Begriffe von Schönheit und Tugend. 1762.
Addison, Cato. Ein Trauerspiel. 1763.
(Müller), Sammlung russischer Geschichte des Collegienraths Müller in Mosewa. 5 Tle. 1777.
Pallas, Sammlungen historischer Nachrichten über die mongolischen Völkerschaften. 1779.
Deutsches Lesebuch für d. ersten Anfänger. 1790.
— do. Neue Auflage. 1808.
Miller, Joannes, Illustratio systematica sexualis Linnaei. 1792.
Heinrich Leopold Wagner, Alles von ihm.
A. S. von Goué. Alles von ihm.
Urania, Taschenbuch auf 1817.
Friedr. Heinr. Jacobi, Alles von ihm.
Der von J. Caspar Lavater glücklich besiegte Landvogt Felix Grebel. 1769.
J. G. Hamann, Alles von ihm.
Tischbein, W., Umrisse griechischer Gemälde auf . . . Vasen. 4 Bde. 1797—1800.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französischestr. 46 I:
*Operntypen. Berlin, G. Koelle. 6 Hefte, auch einzeln.
- Julius Baedeker** in Düsseldorf:
Künstlerlexikon
- Cammermeyers Bogh.**, Kristiania:
1 Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
1 Holde, Untersuchungen über Fette u. Öle.
1 Niederdeutsches Jahrbuch. 1. u. 2. Jahrgang.
- F. Böhneke**, Marienwerder, Wpr.:
*Breuning, Schwarzspanierhaus. Mögl. 1. Aufl.
- L. Thelemanns Hofbh.**, Weimar:
Schattenrisse edler Teutscher. Bd. 1. 2 oder komplett.
Schattenrisse edler deutscher Frauenzimmer und Anlage.
- Georg Jördens** in Hannover:
Kraemer, Weltall u. Menschh. Gb.
- Arthur Collignon Verlag** in Berlin W. 62:
*Moderne Bauformen. Jg. 1913/14. Kplt. Gebunden.
*Freifrau von Stein, Dido.
- Buchh. Hans Dommers** in Cöln:
*Vulgata-Bibel. (Pustet.) Ln. geb.
*Fahne, Forschungen a. d. Gebiete d. rhein.-westf. Gesch. Vollst. (Cöln, Heberle.)
*— Güter u. Familien d. nieder-rhein. Clev. Landes. (Cöln, Heberle.)
- A. Erslev** in Kopenhagen:
Tönnies, Tilman Riemenschneider. (Studien z. dtschn. Kunstgeschichte.)
- Sehran & Co.** in Berlin W. 57:
Quaritsch, Komp. d. Völkerrechts. Spann, Haupttheorien.
- R. Lechner** (W. Müller), Wien I:
1 Flauberts Werke. 10 Bde. Geb. (Bruns.)
- E. & Ch. Potthoff** in Hamburg 30:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1915 I, II, 1916 I. Halbj.
- Louis Lamm** in Berlin C. 2:
*Beck, Tractatus jurib. Judaeor. Vom Recht d. Juden.
*Bodenschatz, kirchl. Verfassg. d. Juden.
*Schudt, jüd. Merkwürdigkeit.
*Judaica u. Hebraica. Alles.
- Oskar Eulitz**, Lissa (Bz. Posen):
*Wappenliteratur u. Heraldik in allen Sprachen.
*Heraldische Manuskripte.
*Lippmann, Kupferstich.
*Plankton. Alles hierüber.
*Moose u. Flechten. Alles hierüb.
*Klingspor, Wappenkunde.
*Polen. Alles. Gesch., Bilder, Städteansichten, Politik etc.
*Zoller, Orden v. Gold. Vlies.
*Werke über Johanniter-, Malteser- u. Tempelherren-Orden.
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel. 12 Bde. Geb.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
*Breviarium Grimani.
*Richer, Paul, Anat. d. Menschen.
*Calwer Bibel-Konkordanz. 2. Aufl. 1905. Hlbd. geb.
*Lanckisch, deutsche, hebr. und griech. Konkordanzbibel n. Luther. Fol. 1677—1718.
*Louys, Pierre, Astarte.
*Annulus Platonis, v. I. Kirchweger. Berlin 1781.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
Schmaus, path. Anatomie.
Cörning, Anatomie.
Seidener, Starkstromtechnik.
- Jonas Alexander's Wwe.** Rogasen:
*Bilder aus dem jüd. Familienleben, nach Gemälden v. Oppenheim. Neu, ev. auch gut erhalten antiqu.
Angebote direkt erbeten.
- L. Thelemanns Hofbh.**, Weimar:
*Pertz, G. H., aus Steins Leben.
*Maeterlinck, die Bienen.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
Fragmenta historicor. graec., ed. Müller.
Pauly-Wissowa, Realencyklopädie.
Calvini opera, ed. Baum, Cunitz u. Reuss.
- Emil Rath** in Hagen i/W.:
*1 Architectura Indiana. Leonardo Preiss. Edit. Milano. In Mappe.
*1 Luegers Lexikon d. gesamten Technik. Kplt.
*1 Meyers gross. Konv.-Lex. Kplt.
- Buchh. A. Seydel Nachf.** in Charlottenburg 2:
Bauer, Schiffsmasch. u. Kessel.
Müller-Breslau, Statik. Bd. II, 1.
- Paul Franke** G. m. b. H. in Berlin W. 9:
Beames, comparative grammar of the modern Aryan languages.
F. v. Bernhardi. Alles.
Rodenhauser, elektr. Oefen.
Kyser, elektr. Kraftübertraggn.
Lehmann, Recht d. Aktienges.
Mitteilungen der Oberberufungskommission. Beiblatt z. Finanzministerialblatt f. Bayern. Jg. 1917.
Schnabel, Metallhüttenkunde. 1 Schweizer. Bauzeitung. Bd. 70. Vollständig od. Nr. 14 bis Schl.
Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. -Praxis. Ältere Jahrgänge.
— f. handelswiss. Forschung. Ältere Jahrgge.
- Engelhardt** in Wolfenbüttel:
Hopf, die Krisis des Jahres 1866.
- H. Warkentien**, Rostock (Meckl.):
*Biographi graeci, ed. Westermann. 1845.
- Jacob Zeiser** in Nürnberg:
Stahr, A., Tiberius.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
*Dammer, chem.-techn. Rezepte.
*Gegenbaur, Anatomie.
*Spalteholz, Atlas.
- Max Spohr** in Leipzig:
Büchner, künstliches Leben.
Bloch, Sexualleben unserer Zeit.
Kiesewetter, Faust.
Arnold, Schulmedizin.
— Tugendspiegel.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
*Voigt, die Wiederbelebung des klass. Altertums. 2 Bde. Geb.
*Bismarcks Reden. 14 Bde. Geb.
*Muther, Kunstgeschichte.
*Hoffmann, E. T. A., Werke, ill. v. Hosemann.
*Klingers Werke.
*Briefe eines Verstorbenen.
*Mode des 18. Jahrhunderts.
*Schack, Orient u. Occident.
- N. J. Gumperts Bokh.**, Göteborg:
Porträts von Violinkünstlern. Kleines Format.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bernin, Erinnerung an Scheffel. Blätter f. Haus- u. Kirchenmusik. Jg. 3. 4. 6. 7. 18.
Freeston, Hochstrassen d. Alpen. Fritz Reuter-Kalender.
Hartung, Häuserchronik v. Erfurt. Hessen-Kunst. Jg. 1—12.
Krug, meine Lebensreise. 1826.
Linsingen, Caroline v., 1880.
Lucka, 3 Stufen d. Liebe. Gr. A. Manuscris, relatifs à l'histoire de la révol. 1913.
Marge, de la correspondance de Napoléon I.
Mathilde, Herzogin v. Sachsen, bunte Blätter v. sächs. Hofe. Monatshefte f. Dichtg. u. Kritik. Bd. 3. 4.
Müllenhoff, Commentationis de antiqu. German. 1847.
Nassovia. Jg. 1—18.
Noverre, Briefe üb. d. Tanzkunst. Ostermann-Michaelis, latein. Unterrichtswerk. Ausg. C.
Punkes, Papst Vigilius. 1864.
Schmid, Christ. v., Briefe u. Tagebuchblätter. 1868.
Schmidt, J., geist. Leben unserer Zeit.
Schuré, les grands initiés.
Sienkiewicz' ges. Werke. Bd. 1/11. Sternberg, Grimmelshausen. 1913.
Wenker, Sprachatlas.
Blick, Einblick auf 1832.
Blumenfeld, 2 moral. Fackelzüge. Krug, Leipziger Freuden. 1830.
Reformationsfeier in Leipzig 1830.
Richter, Ereign. in Leipzig 1830.
Sokrates, Zeitschr. f. Gymnasialwesen. N. F. Jg. 1—5.
Theologia, dtsh. v. Büttner.
Weber, Verehrung d. hl. 14 Nothelfer.
Anzeiger, Geogr., 1908 u. 1910.
Brehms Tierleben. 4. A. Vögel. 4 Bde.
Saltowski, Fleisch als Nahrungsmittel.
Veröffentlichgn. d. geophysikal. Instituts Lpz. Serie I. Jg. 1910. Heft II.
Hellauer, System d. Welthandelslehre.
Majer-Leonhard, genealog. Beitr. z. Weltkriege.
—Frankfurter Ahnen v. Bethmann-Hollweg.
Roscher, Vorlesgn. üb. Staatswissenschaft.
Staub, Komm. z. Ges. f. Ges. m. b. H.
Stud, Bismarck als Mitarbeiter d. Kreuzzeitg.
- A. Mocker** in Bremerhaven:
*1 Niebuhr, B. G., Carsten Niebuhrs Leben. (Kiel 1817.)
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Posern-Klett, Sachsens Münzen im M.-A.
Schack, span. Theater. 1845.
- Martinus Nijhoff**, Haag (Holl.):
Chemisches Centralblatt. Register Bd. 2. 1902—1906.
Klaproth, Verz. d. chines. und mandschur. Bücher in Berlin.
Intime Club, Croquis d'architecture. Bd. 3 (auch defekt).
Richthofen, altfries. Wrtrb. 1840. — fries. Rechtsquellen. 1840.
Deissmann, Licht vom Osten.
Bezold, Gesch. d. Reformation.
Droysen, Gegenreformation. (Aus Oncken.)
Straccha, de mercatura. Bel. Ausg. Brunner, Darst. engl. u. norm. Rechtsquellen.
Krause, Abriss d. Syst. d. Rechtsphilosophie. 1828.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
*Zolas Werke. Deutsch.
*Ehmann, d. Sprichwörter u. bildl. Ausdrücke d. japan. Sprache. Tokio 1897.
*Lange, Einführung in d. japan. Schrift. Stuttg. 1896.
*— altjapan. Frühlingslieder. Berlin 1884.
*Hardt, Tantris d. Narr. 1907.
*Wedekind, Erstaussgaben. Einz.
*Zangwill, Kind. d. Ghetto. 2. Bd.
*Haider, die Jagd in Bildern.
*Uhland, Gedichte u. Dramen. Stuttg., Cotta.
*Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeers.
*Lipperheide, Kostümkatalog.
*Burekhardt, Kultur d. Renaiss.
*Der Aberglaube d. Mittelalters u. d. nächstfolg. Jahrhunderte. Basel 1884.
*Scherr, Tragikomödie.
*Möwing, Volks- u. Vaterlandslieder, ill. v. L. Richter. Leipz. ca. 1851.
- Carl Schünemann** in Bremen:
*1 Meyers oder Brockhaus' gross. Konversations-Lexikon. Angebote direkt.
- Heinrich Hugendubel**, München:
Thayer, Beethoven.
Eder, Gesch. d. 1. bayr. Jägerbat.
Pocci-Goerres, Festkalender.
Oetinger, Schriften.
Leuchs, Führung d. Küpen. 1844.
Scherer, Bibl. f. Prediger.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Hérisson, Tageb. e. Ordonnanz-Off. 1885.
Archivum, der Unierten Protestierenden Archif. 1628.
Schleiermachers Werke.
Stahl, Kräuterbuch.
Schulz, höfisches Leben. — deutsches Leben.
Panizza, Psychopathia criminalis.
Ricardo, Grds. d. Volkswirtschaft.
Burger, Einf. in d. mod. Kunst.
Semper, Stil.
Reibmayr, Talent u. Genie.
- Boeskings Bücherstube**, Bremen:
1 Zwiebfisch. 6. Jahrgang.
- Pustet** in Amberg:
*Szép, Erno, ungarische Skizzen. (Falken-Verlag, 1917.)
- Fr. Rivnáč's Buchh.** in Prag:
*1 Lange, G., die Halbedelsteine aus d. Fam. d. Quarze u. die Gesch. d. Achatindustrie. Kreuznach 1868.
Angebote direkt erbeten.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
Voss, Richard, ein Königsdrama.
Lohde, auf d. Throne Ludwigs II. — einsam in Purpur.
Steinberger, Ludwig II. v. Bayern.
- Volkstüml. Bücherei**, Pforzheim:
*Kunst f. Alle 1914—18.
*Dekorative Kunst 1914—18.
*Deutsche Reiter in Südwest. Geb.
*Stanley, dch. d. dunk. Erdtl. Geb.
*Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.
Angebote nur direkt.
- Hans Lommer** in Gotha:
Borussia } u. ähnl. topogr. Werke
Saxonia } mit Lithogr.
*Danzig. Ans. aus Braun u. Hog.
*Portraits des Rois de France. Par. 1636, auch def. u. beschäd.
*Carl Theodor v. d. Pfalz, Adelsbriefe, Plaketten etc.
*2 Neues W. Busch-Album. Heidelberg. Ans., gest. v. Schlicht.
*Spindler, Vogelhändler v. Imst.
- Stockstrom's Nachf.**, Langensalza:
1 Poe, Goldkäfer. }
1 — König Pest. } Gg. Müller, M. Geb.
1 — schwatzende Herz. }
1 Ewers, verkaufte Grossmutter. }
1 Wedekind, Büchse d. Pandora. }
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Pharus. I—V. (1910—14.)
*Beissner, Nadelholzkunde.
*Gildemeister, Essays.
- Bibliograph. Institut** in Leipzig:
*Müller, Red. Jesu. Friedenseinb.
*Kröger, Timm, Wke. Fried.-Einb.
*Cooper, Wildtöter. (Zoozmann.)
*Buch d. Erfindgn. 9. Aufl. 10 Bde.
*Senfs illustr. Briefmarkenkatalog. Letzte Aufl.
- Pustet** in Amberg:
*Müller . . . , Bergpredigt. (Beck, München.)
*Leipold, Eugen, Volksschule. (Manz, Regensburg.)
- Hopfsche Verlagsbuchdruckerei** Gebr. Jenne, G. m. b. H. in Spandau:
Dickens, David Copperfield, übs. v. Auguste Scheibe. Halle, Gesenius. 2 Bde. Grüner Einband m. Goldfassg. 70er Jahre, 19. Jh.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
*Kollektion Spemann: Bismarck als Redner. Bd. 5—Schluss.
- Oscar Hengstenberg** in Bochum:
1 Salings Börsenpapieré. 1914/15 I. 1915/16 I. 1916/17 I.
- E. Meltzer's Buchhdlg.** in Waldenburg i. Schl.:
Neumayr, Erdgeschichte. Geb.
Noë, die Alpen. 4 Bde. Geb.
- J. F. Steinkopf, Sort.**, Stuttgart:
Dächsels Bibelwerk. Kplt.
— do. Neues Test. (Bd. 5—7.)
Erika, eine reiche Erbin. Geb.
Scherer, dtshs. Kinderbuch.
Delitzsch, Psalmen.
Bettex, Symbolik, Naturstud.
- H. Lindemann** in Stuttgart:
*Protestant. Handbuch.
Baum, Stuttg. Kunst.
*Vianello, Eisenbau. 1905.
Wilde, Salome, ill. v. Beardsley.
- Justus Naumann's Bh.**, Dresden:
1 Hesse, H., Franziskus v. Assisi.
1 Pastoralblätter. Zeitschr. f. Homiletik u. Katechetik. 52. Jg. 1909/10.)
- Richter'sche Buchh.**, Zwickau, Sa.:
Keil-Delitzsch, Komm. zum Alten Testament.
I: Genesis u. Exodus.
II: Bücher Samuelis.
- G. Szeliński & Co.** in Wien I:
Onckens Weltgesch. Kplt. Origbd. Wurzbach, biogr. Lexikon.
Sarre u. Herzfeld, iran. Felsreliefs.
Wilmanns, dtshs. Gramm. 4 Bde.
Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.
Ratzel, die Erde. 2 Bde. Geb.
Jessen, Haus-Galerie. Geb.
Hettner, Literaturg. d. 18. Jh. Kpl.
Günther, Heilige u. ihr Narr.
Sang u. Klang. Alle Bde. Geb.
Goethes, — Schillers Wke. Bong. Geschenk-Ausg.
Stilgebauer, Götz Krafft. I. Geb.
Huch, Romantik.
Lübkes Kunstgesch. 1. Bd. Geb.
Liesegang, Kinematographie. Geb.
Corning, topogr. Anatomie. Geb.
Häder, Dampfmaschinen. I. II.
Culmann, graph. Statik. 3. Teil.
Schiff, stenogr. Wörterbuch.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. 22.—24. Bd. Geb.
- Herdersche Buchh.** in Köln a. Rh.:
Greith, die Mystik des Dominikaner-Ordens.
Denifle, Geschichte der Universitäten des Mittelalters.
Schuster-Holzammer, Handb. der bibl. Geschichte. 2 Bde.
- Adolph Rölle** in Leobschütz:
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Gut erhalten, vollständ. Angebote direkt.
- Sachse & Heinzelmann**, Hannover:
*Zeitschr. f. bildende Kunst. Neue Folge. Vollständ. Sammlungen, einz. vollst. u. auch unvollständ. Jahrgänge, sowie einzelne vollständige Hefte.
- Petrus-Verl.**, G. m. b. H., Trier:
*1 Papierkünste für Kinder, vom Schneebeli. Angebote direkt.

Stellenangebote.

**Verlagsgehilfe(in)
für Expedition und
Kontenführung**

mit guter Handschrift sofort
verlangt.

Bewerbungen mit Gehalts-
ansprüchen und Zeugnisab-
schriften an

Verlag der Zukunft
Berlin SW. 47,
Großbeerenstraße 67.

**Tüchtige
Verlagsgehilfen**

oder
Gehilfinnen

für Auslieferung,
Expedition,
Buchhaltung

zu baldigem Eintritt gesucht.
Geschäftszeit von 8-4.

Ausführliche Bewerbungen
mit Gehaltsansprüchen und
Zeugnisabschriften direkt er-
beten an

August Scherl G. m. b. H.,
Vertriebsabteilung,
Berlin SW. 68,
Zimmerstr. 35/41.

Zu sofortigem Eintritt
suchen wir für unsere Sorti-
mentsbuchhandlung eine tücht.

Expedientin.

Damen, welche die Fähig-
keit besitzen, eine umfang-
reiche Expedition selbständig
zu erledigen und an pünkt-
liches und zuverlässiges Ar-
beiten gewöhnt sind, belieben
Angebote mit Bild und An-
gabe des Gehalts einzu-
reichen an

**Verlagsanstalt
Benziger & Co. H. & S.,**
Adm. a. Nh., Martinstr. 20.

Junge Gehilfin, hauptsächlich für
die Buchhaltung, möglichst auf so-
fort gesucht. Angebote mit Gehalts-
anspr. und Bild an **Fritz Lafeld,**
Buch-, Kunst- und Sakerwaren-
handlung, Oberhausen, Rhld

Zu baldigem od. späterem
Eintritt suche ich einen zu-
verlässig arbeitenden **Ge-
hilfen** (oder Gehilfin) für
die Arbeit des Bestellbuchs
und der Buchhändlerkonti.
Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften erbitte umgehend.

Ferdinand Schöningh
Buchhdlg., Wülzburg.

Zum 1. Januar suche ich
für mein lebhaftes Sortiment
in rheinischer Universitätsstadt

tücht. Gehilfen,

der in allen vorkommenden
Arbeiten erfahren sein muß.
Doch jüngere intelligente Kraft
kommt in Betracht.

Bewerbungen mit Beifügung
von Zeugnisabschriften u. Bild,
sowie Angabe der Gehalts-
ansprüche erbeten an die Ge-
schäftsstelle des B.-V. unter
G H 1909.

Braunschweig

(Nähe des Harzes).

Für meine Buchhaltungs-
abteilung suche ich für sofort
oder zum 1. Januar einen
tüchtigen, fleißigen und ge-
wissenhaften

Kontenführer (in),

der in der Führung der
Kontokorrente gründlich Be-
scheid weiß und gute Auf-
fassungsgabe besitzt.

Auch Kriegesbeschädigte
mögen sich melden.

Durchgehende Arbeitszeit.
Bewerbungen mit Angabe
der Gehaltsansprüche und
Beifügung von Zeugnisab-
schriften erbittet

Georg Westermann
Verlagsbuchhandlung,
Braunschweig.

**Erfahrener, umsichtiger
kathol. Sortimenter**

mit höherer Schulbildung, der
Gewandtheit im Ladenverkehr
besitzt und befähigt ist, den
Besitzer zeitw. zu vertreten,
wird zum baldigen Antritt oder
später gesucht. Angebote mit
Gehaltsanspr. erbeten an
G. P. Aderholz' Buchhandlung,
Breslau, Ring 53.

Zu möglichst

**sofortigem
Eintritt**

sucht eine grössere Verlags-
buchhandlung eine mit den
Auslieferungsarbeiten u dem
buchhändl. Geschäftsverkehr
gut vertraute

Gehilfin.

Angebote mit Angabe der
bisherigen Tätigkeit an die
Geschäftsstelle d. B.-V. unter
Nr. 1908 e-b ten.

Zu möglichst baldigem Antritt
wird eine gewandte junge Dame,
die schnell und sicher schreibt,
für Stenographie und Schreib-
maschine gesucht. Ich würde
Bewerbungen mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen
erbeten.
Leipzig. **Insel-Verlag.**

Infolge plötzlicher Ein-
berufung meines Gehilfen
suche ich sofort eine
brauchbare Kraft, welche
im Sortiment gut Be-
scheid weiß und unter
meiner eigenen Leitung
sich in allen Arbeiten
rasch und sicher einar-
beiten kann. Photogr.
mit Empfehlung u. Ge-
haltsanspr. umgehend an

A. Schmittner,
Fürth i. B.

**Musikalien-
Sortimenter**

event. auch eine weibliche
Kraft, zu baldmöglich-
stem Antritt f. dauernde
Stelle gesucht. Angebote
mit Bild, Gehaltsforde-
rung, Referenzen usw.
erbittet

Alfred Schmid Nachf.
Kgl. Hofmusikal.-Hdlg.

München
Residenzstr. 7

Stellengefüge.

**Verlagsdirektor
oder Prokurist**

! für Zeitungsverlag. —
! „ Zeitschriftenverl. —
! „ Buchverlag — !

Verlagsbuchh., 40 J. alt,
militärfrei, seit Jahren in
leitender (ungek.) Stellung
in einem der angesehensten
deutschen Verlagshäuser,
beabsichtigt, sich z. 1. Jan.
1919 zu verändern

Umfassende Allgemein-
bildung, reiche Erfahrgn.
auf dem Gesamtgebiet des
Zeitungs-, Zeitschriften- und
Buchverlags. Vertrautheit
mit allen technisch Fragen
des Druckerei- und Repro-
duktionswesens, glänzendes
Organisationstalent, das sich
auch in mehrjähriger Reise-
tätigkeit, im Vertrieb, in
der Gründung von Filialen
und Gesellschaften, sowie
in der Innenverwaltung be-
währt hat, energisches, ge-
schicktes Auftreten, ver-
träglicher Charakter, eigene
grosszügige propagandst.
Ideen gepaart mit Stilge-
wandtheit und Kunstinn.,
weitverzweigte persönliche
Beziehungen zu Literaten,
Politikern und Künstlern
lassen ihn besonders be-
fähigt erscheinen, eine Neu-
gründung zur Blüte zu
bringen oder bestehende
Unternehmungen m frisch.
Zug zu beleben.

Am liebsten würde er die
Leitung eines grossen Be-
triebes übernehmen, in dem
Zeitungs-, Zeitschriften u.
Buchverlag vereinigt sind.
Jedoch könnte auch ein
Sonderressort eines grossen
Hauses in Frage kommen,
z. B. die Propagandadirekt.,
die Verlagsredaktion oder
die Oberleitung d Vertriebs.
Angebote unter J. O. 12294
befördert **Rudolf Mosse** in
Berlin SW. 19.

Sekretärin,

mit hervorragenden Literaturkennt-
nissen, in redaktionellen und Ver-
lagsarbeiten erfahren, sprachkun-
dig, mit langjährigen Zeugnissen,
sucht verantwortungreichen Posten
mit angemessenem Gehalt in Redak-
tion oder Verlag. Gef. Angebote
unter H 1899 b. d. Geschäfts-
stelle des B.-V.

Dame,

tüchtige buchhändlerische Kraft,
ferner
tüchtiger **Kaufmann,**
militärfrei,

in buchhändlerischen Arbeiten er-
fahren, suchen Stellung in glei-
chem Hause. (Selbständ. Leitung
einer Filiale usw. bevorzugt.)

Angebote unter H 1900 b. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

In **Leipzig**

sucht Verlagsgehilfe, 27 Jahre, a. v. t. G., verheiratet, zielbewusste, arbeitsfreudige

erste Kraft,

leitenden Posten in angesehener Haush., am liebsten als Vorsteher und Expeditionsleiter einer Auslieferungsbüro.

Suchender befindet sich in gehobener ungeländigter Stellung in einem ersten Hause, ist firm in doppelter Buchführung und besitzt ein gutes Organisationstalent u. eigene Initiative.

Luft und Liebe am Beruf und gute Auffassungsgabe sichern ein rasches, gutes Einarbeiten.

Sucht wird ein dauernder Wirkungskreis, der vor große Aufgaben stellt und ein entsprechendes Einkommen bietet.

Er tritt frühestens Januar 1919. Gef. Angeb. unter □ 1895 an die Geschäftsstelle des B. B.

Dr. phil.

(Geschichte, Sprachen, Geogr.). ein Jahr im Sortiment tätig, sucht Anstellung in Münchener Verlag (Redaktion). Angebote unter M. E. 1297 an Rudolf Mosse in München.

Bermischte Anzeigen.

Jugendschriften

bildet ein eigenes Referat unseres altangesehenen „Literarischen Ratgebers“. Verlegern einschlägiger Literatur bietet sich deshalb eine ganz vorzügliche Gelegenheit, durch eine einmalige, dabei wohlfeile und über Jahr und Tag wirkende aussichtsreiche Werbe-Anzeige erfolgreich an die große, kaufreudige Gemeinde unseres Ratgebers — der ein zuverlässiger Berater für das ganze Jahr sein will — heranzutreten. — Wir bitten kostenfrei Probe-Exemplar und Anzeigenpreise zu verlangen.
Jos. Kösel'sche Buchhandl., München 2.

Verlagsreste

von brosch. und roten **Vorzugsdrucken** werden stets gegen sofortige Kasse gekauft. Angebote u. □ 1807 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Wer übernimmt Buchverlag von Original-

Märchen m. Silhouetten?
Frau S. Hennig,
Bad Homburg, Löweng. 7.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weihensee.

Restauslagen, Remittenden kauft bar Hanja-Verlag, Berlin-Tege.

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden,

Restauslagen,

auch Rohdruck Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter Nr. 582 an die Geschäftsstelle des B. B. erbeten.

Greifswalder Dissertationen

liefern schnell und billig
Brunken & Co. in Greifswald

Todesanzeigen.



Nach Gottes Willen gab am 27. September unser innigstgeliebter söhnl. Sohn und Bruder

Edmund Mangelsdorf

Leutnant d. R. im 2. Rhein. Infanterieregiment Nr. 9, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. und Ritter des Ritterkreuzes 2. Kl. des Sächs. Einfl. Ordens m. Schw., eingegeben zum Eisernen Kreuz 1. Kl.

sein vielverheißendes Leben dem Vaterlande zum Opfer.

Berlin.

Edmund Mangelsdorf und Frau,
Walter Mangelsdorf.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5617. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 5619. — Anzeigen-Teil: S. 5619-5648.

Aderholz 5647.	Dietrich & S. 5623.	Diersemann 5632.	Mangelsdorf in Berlin 5648.	Reinhardt, G., in Wn. 5641.	Stodtroms Rbf. 5646.
Mad. Verlagsges. m. b. H. in Le. 5623 (2).	Dommes 5645.	Hoffmann, J., in Stu. 5644.	Mandisch in Freibg. 5624	Reiterische Bh. in Zwif- lau 5646.	Streder & Schröder 5634
Alexanders Wwe. 5645.	Dümmers Verlbh. in Brln. U 1.	Hoppische Verlagsbuchdr. 5646.	Melgers Buchh. in Waldenb. 5646.	Rippel in Hagen 5622.	Strelinski & Co. 5648.
Bachem 5625.	Düffel-Verlag 5635.	Gugendubel 5646.	Meyer, Edm., in Berlin 5645.	Rivnac 5645.	Teubner, D. G., in Le. 5635.
Art. Instit. Orell Hähl 5620.	Engelhorn's Rbf. U 3.	Gutten-Verlag 5636.	Meyer, Jr., in Le. 5644.	Rohne 5619.	Thelemann's Hofbuchh. in Weimar 5645 (2).
Bachmair U 2.	Engelmann, B., in Le. 5644.	Jugendaag 5619.	Mittler & Sohn 5638.	Rolle in Leobichau 5646.	Thienemann in Dr. U 4.
Baedeker in Düff. 5645.	Erstev 5645.	Jusel-Verlag 5645. 5647.	Möder 5646.	Sahje & S. 5646.	Thür. Verlagsanstalt in Chemnitz 5621.
Bartels in Weib. 5648.	Eulst in Piffa 5645.	Jördens 5645.	Moderne Leihbücherei 5645.	Schauenburg in Vabr 5632.	Ungleich in Le. 5624.
Behrendt in Bonn 5646.	Frank, P., in Brln. 5645.	Jugendverlag in Chart. 5625.	Mosse, R., in Brln. 5647	Scherl, A., G. m. b. H. in Brln. 5644.	v. Vangerow 5623.
Beln in Langensalza 5630.	Fredebeul & R. 5631.	Kahnt, C. F., in Le. 5622	Mossie, R., in Wn. 5648.	Schmid Rbf. in Wn. 5647.	Velhagen & Kl. 5646.
Bibliogr. Institut in Le. 5629. 5648.	Fronme in Wien 5621.	Kohr C. F. Spittlers Rbf. 5644.	Nauemann, R., in Dr. 5648.	Schmidt-Bertsch 5645.	Verlag Aurora 5633.
Boestings Bücherstube 5646.	Härtner, A., in Brln. 5624.	Köhler, C., in Darmstadt 5622.	Nijhoff 5646.	Schmittner in Kärth 5647.	Verlag d. Zukunft 5647.
Böhne 5645.	Wilhofer & R. 5646.	Kölsche Bh. 5632. 5648.	Oldenburg & Co. 5641.	Schöningh, J., in Würz- burg 5647.	Verlagsanst. Benziger & Co. A. G. in Wn. 5647
Boll & P. 5637.	Greiner & Pfeiffer 5637.	Kühler in Wejel 5645.	Ottosche Bh. in Le. 5645.	Schran & Co. 5644 5645	Verlagsanst. Benziger & Co. A. G. in Wn. 5647
Boramener, A., in Hildesheim 5644.	Gretlein & Co. 5624.	Laa in Wien 5619.	Parcus & Co. 5633.	Schüchtern 5646.	Volkmar, F., in Le. 5629
Bonken, C., in Hamb. 5645.	Grill-Wentz 5644.	Safeld 5647.	Paren, P., 5642.	Schwedlers Bh. 5645.	Volkstüm. Bucherei in Pforzh. 5646.
Braunische Hofbuchdr. in Karlsr. 5620.	Wieland 5645.	Samm in Brln. 5645.	Pauktan, Gebr., 5625.	Seemann & Co. 5631.	Worfeniten 5645.
Bredlauer 5644. 5645.	Gumpert's Rbf. 5646.	Sangguth in Ehl. 5633.	Perthes, J. A., in Gotha 5643.	Sendel Rbf. in Chart. 5645.	Wohdemann 5644.
Bruno Verlag in Min- den 5626. 5627. 5628.	Hansa-Verlag 5648.	Rechner in Wien 5645.	Peters Verlag in Darm- stadt 5620.	Senfert in Dr. 5635.	Wohdemann 5644.
Brunnen & Co. 5648.	Harrasowis 5646.	Rehmann, J. F., in Wn. 5636.	Petrus Verlag 5646.	Stammel & Co. 5645.	Wolfermann in Brln. 5644.
Cammermeyer's Bogh. 5645.	Helmholtz-Verlag 5621.	Rindemann in Stu. 5646.	Pothoff, C. & Th., 5645	Sperling in Stu. 5646.	Worbs & Co. 5645.
Collignon 5645.	Henslberg in Bochum 5646.	Ritter, Ant. Ratten & P. 5638. 5639.	Puffet in Amberg 5646.	Spahr in Le. 5645.	Zeiler 5645.
Diebold 5644.	Hennig, Frau S., 5648.	Romm 5646.	Quid 5645.	Steffen, Gebr., in Elm- burg 5622.	Zuchner 5645.
Dietrich, G. B., 5624.	Henschel, C., in Brln. 5640.	Rorenz in Le. 5645. 5646.	Rath in Gaaen 5645.	Steinlopf in Stu. 5646.	

Hierzu eine Beilage: **Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 43.**

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit: Ⓩ

Bibliothek geographischer Handbücher
Begründet von Friedrich Ratzel * Neue Folge

FESTBAND

Albrecht Penck

zur Vollendung des sechzigsten Lebensjahres
gewidmet von

seinen Schülern und der Verlagsbuchhandlung

Mit 10 Tafeln und 33 Figuren im Text

28 Bogen Grossoktav

M. 10.— ord., M. 7.— no., M. 6.50 bar und 11/10

Es wird nicht leicht einem deutschen Hochschullehrer ein Festband gegeben werden können, an dem 7 Hochschulprofessoren und 5 Dozenten als Schüler mitgearbeitet haben. Der Band enthält noch nirgends veröffentlichte Beiträge aus den verschiedensten Gebieten der geographischen Wissenschaft, ferner ausser dem Lichtbild des Jubilars 9 Tafeln und 33 Textfiguren. Da das Werk eine Festgabe ist, haben wir für den umfangreichen Band einen Preis angesetzt, der in diesen Kriegszeiten ausser allem Herkommen steht. Es wird daher leicht für Sie sein, bei allen irgendwie wirtschaftlich Interessierten einen guten Absatz zu erzielen.

Die tektonischen Grundzüge Westkleinasiens

Beiträge zur anatolischen Gebirgsgeschichte

Auf Grund eigener Reisen
von

Ⓩ **Dr. Walther Penck** Ⓩ

Prof. a. d. Univ. in Konstantinopel

Mit 11 Figuren im Text

8 Bogen Grossoktav

M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 3.90 bar und 11/10

Der Verfasser hat das ganze Gebiet während des Krieges durchreist und die Ergebnisse seiner Forschungen in geistreicher und fesselnder Weise in dem Werk niedergelegt. Die vorliegende Schrift, ebenfalls eine Gabe zum 60. Geburtstag Albrecht Pencks, wird wohl auf Jahre hinaus das einzige Werk sein, das so Ausführliches über diese Gebiete zu bringen vermag; denn die gesamte Bücherei und die Sammlungen des geographischen Instituts der Universität Stambul sind bei dem jüngsten Brand in Konstantinopel mit vernichtet worden. Es ist daher leicht möglich, dass die vorliegende Schrift die einzige Frucht der Reisen bleiben wird, die Penck der Jüngere mit Hilfe der türkischen Regierung und mit Unterstützung der Osmanischen Armee in Gebiete ausführen konnte, die andern Forschern, die solche Unterstützung nicht geniessen, verschlossen bleiben. Das Interesse für den Orient ist gross, und nicht nur Wissenschaftler, sondern auch alle am Orient Interessierten sind Abnehmer dafür.

Stuttgart, **J. Engelhorn's Nachf.**
Oktober 1918

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit: Ⓩ

Die Atomtheorie

in ihrer neuesten Entwicklung

Von

DR. LEO GRAETZ

Professor an der Universität München

== 6 Bogen mit 30 Abbildungen ==

M 2.50 ord., M 1.75 no., M 1.60 bar u. 11/10

Statt einer Anpreisung drucken wir hier das Vorwort ab:

Der Gegenstand dieser Vorträge, welche ich an verschiedenen Stellen, zum Teil im besetzten Gebiet, gehalten habe, hat, wie ich mich überzeugen konnte, ein allgemeines Interesse, nicht bloß bei Physikern und Chemikern, sondern bei den meisten naturwissenschaftlich gebildeten Personen gefunden. Es schien mir daher von Wert, diese Vorträge einem weiteren Kreis zugänglich zu machen, insbesondere da ich in denselben bestrebt war, den Weg ausführlich klarzulegen, auf dem die neuen umwälzenden Anschauungen über die Atome gewonnen wurden, und die Fortschritte zu erläutern, die durch sie in der Erklärung vieler Erscheinungen gewonnen wurden. Daß diese neuesten Vorstellungen noch nicht abgeschlossen sind, sondern noch mancherlei Schwierigkeiten und Dunkelheiten enthalten, die erst allmählich beseitigt werden müssen, beeinträchtigt ihren Wert nicht im mindesten und zeigt nur, daß die Wissenschaft hier in ganz unbekanntes, aber fruchtbares Neuland eingedrungen ist. *Graetz.*

Bei der Wichtigkeit des Themas, dem großen Interesse, das überall für diese neuesten Forschungsergebnisse herrscht, und bei der bekannten leichtverständlichen Schreibweise des berühmten Verfassers sind wir sicher, daß die kleine Schrift den verdienten Erfolg haben wird. Wir bitten Sie um rege Verwendung und bitten reichlich zu bestellen.

In Kommission nur in beschränkter Anzahl.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, **J. Engelhorn's Nachf.**
Oktober 1918.

Verlag von E. S. Thienemann in Dresden

Innerhalb 4 Wochen
über 4000 Bände abgesetzt

Zu tätiger Verwendung empfehle ich:

Konrad Fischer

Märchen für Jung und Alt

(Neuausgabe von „Zwergröschen“)

3 in sich abgeschlossene Bände
mit zahlreichen Illustrationen geb. je M. 2.60

Der Schatzgräber

Eine Volkserzählung aus der
Nachzeit der Befreiungskriege

420 Seiten

Brosch. M. 3.—, in Pappband M. 4.20,
in Ganzleinwandband M. 4.80

Die Bücher sind von den Vereinigten Deutschen
Prüfungsausschüssen, dem des Dürerbundes und
mehreren katholischen Ausschüssen, sowie in zahlreichen
Besprechungen uneingeschränkt empfohlen worden.

Diese Werke

- ausgezeichnet durch gediegenen Inhalt und reizende Ausstattung -

haben unbegrenzte Absatzfähigkeit

und werden bei Vorlage

insbesondere in der Weihnachtszeit

gern gekauft werden. - Die äußerst günstigen Vorzugs-Bedingungen

je ein Stück zur Probe mit 50% Rabatt

oder ein Probepostpaket (ord. M. 31.80)

(je 3 Märchen I. II. III., 2 Schatzgräber zu M. 4.20)

franko für M. 16.75 = ca. 50%

halte ich bis 10. November offen und biete damit dem Sortiment
Gelegenheit zu

sehr lohnendem Geschäft.

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Die Bodenreform

ihre Vergangenheit und ihre Zukunft

Von

Heinrich Freese

Bornehmer Halbleinenband,
Großoktav-Format, holzfrei satin. Papier,
über 400 Seiten.

Ladenpreis M. 7.50, Barpreis M. 5.50
(nur Barauslieferung; keine Freieremplare)

Infolge der Papierknappheit konnte nur eine
beschränkte Auflage hergestellt werden; es ist
mir daher nicht möglich, in Kommission zu liefern.
Es empfiehlt sich jedoch, Bestellungen bereits jetzt
aufzugeben.

Mit diesem Werke hat der Ehrenvor-
sitzende des Bundes deutscher Bodenreformer
eine grundlegende Geschichte der Anfänge
der Bodenreformbewegung und deren Aus-
gestaltung in Deutschland geliefert.

Das Werk ist überaus anregend und tempera-
mentvoll geschrieben, weitab von dozierender Art.
Es bringt uns die Vorkämpfer der Bodenreform
auch menschlich nahe. Vorzügliche Bildnisse mit
Faksimiles von Adolph Wagner, Henry George
und Michael Flürscheim sind dem Werke beigelegt.

Freeses Bodenreform wird in allen sozial-
politisch interessierten Kreisen, zu denen die
Gemeindeverwaltungen, Wirtschaftsorganisa-
tionen, politischen Vereinigungen, Bibliotheken,
Universitätslehrer, die akademische Jugend usw.
gehören, größte Aufmerksamkeit finden.

Bestellzettel liegt bei.

Verlag A. Weichert, Berlin NO. 43

Vorrätig auch in den Barsfortimenten.